



liebenfelser : in

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Liebenfels

Dezember 2017

zugestellt durch post.at

**Bürgermeister LAbg.Klaus Köchl
wünscht Ihnen im Namen des Gemeinde –
vorstandes, des Gemeinderates und der
Bediensteten,**

**Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!**



alles im Lot	ZIMMEREI	HOLZBAU FERTIGHAUS DACHSTUHL LEIMHOLZBAU HALLENBAU BAUTISCHLEREI BLOCKHAUS	FRANZ ROTH GMBH KLAGENFURTER STRASSE 27 9556 LIEBENFELS TEL. 04215/2384 FAX DW 11 OFFICE@FRANZROTH.AT WWW.FRANZROTH.AT
	FRANZ ROTH		

Über 60 Jahre im Dienste unserer Kunden – unser Name steht für Qualität, Verlässlichkeit und Kompetenz im Holzbau. Vom Bauholz mit passendem Befestigungsmaterial bis zum kompletten Holzbauprojekt – bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand. Fertighäuser, landwirtschaftliche Bauten, Aufstockungen, Zu- & Umbauten oder thermische Sanierungen – wir sind Ihr Ansprechpartner in der Region wenn es ums Bauen mit Holz geht. Rufen Sie uns an oder kommen Sie zu uns nach Liebenfels – wir beraten Sie gerne und finden gemeinsam die beste Lösung für Ihr Holzbauprojekt.

WIR DANKEN ALLEN KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNERN UND WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES JAHR 2018!

ZT JAKKLIN
tiefbau · wasserbau · infrastruktur

DI Johann JAKLIN MSCE (MSU)
ZIVILINGENIEUR für KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT

Arch+Ing projektentwicklung · planung · bauaufsicht
ZIVILTECHNIKER sponheimerstraße 1/2 9300 st.veit/glan +43 4212 2789 office@zt-jaklin.at

KAROSSERIE-FACHBETRIEB

Puck

WIR BRINGEN IHR AUTO WIEDER IN FORM!

- ✓ Karosserie-Instanzbetreuung
- ✓ Lackierung
- ✓ Hagelchadenreparatur
- ✓ Mobiles Dillenservice
- ✓ Kleinschäden / Spot Repair
- ✓ Windschutzscheibe: Austausch und Reparatur
- ✓ 1-Rad-Computer-Spurvermessung
- ✓ Darkfellen / Dachlaminieren
- ✓ Direktverrechnung mit der Versicherung
- ✓ Ersatzauto während der Reparatur

Karosserie Puck GmbH & Co. KG | Willacher Straße 33, 9300 St. Veit an der Glan
T 04212 / 27 60 | F 04212 / 27 60 15 | M: karosserie.puck@aon.at | H: www.karosserie-puck.at

eggerplan.at

egger & partner OG
planungsbüro für architektur

**BM DI WALTER EGGER
DI ROBERT RUHDORFER
BM ING MARIO SAMITZ**

■ St. Veiter Straße 9
9556 Liebenfels

■ T. 04215 2444
mail@eggerplan.at

Die Marktgemeinde informiert

- 03 ... Inhalt, Vorwort
- 04 ... Gemeinderat
- 09 ... Gemeindeinformation
- 27 ... Kinder
- 32 ... Vereine
- 38 ... Ehrungen
 Gratulationen
- 42 ... Service

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber:
Marktgemeinde Liebenfels, Haupt-
platz 9, 9556 Liebenfels. Fd. Inhalt
verantwortlich: LAbg. Bgm Klaus
Köchli, AL Hans Messner bzw. der
Verfasser der namentlich ge-
zeichneten Beiträge. Redaktion: LAbg.
Bgm. Klaus Köchl, AL Hans Messner,
Andrea Ehrlich Druck: Glandruck Marzi
Bildnachweis: jeweilige Verfasser der
Beiträge bzw. Marktgemeinde Lieben-
fels, Irrtümer, Satz- und Druckfehler,
sowie Redaktionsfreiheit vorbehalten.
Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit
wird in der gesamten liebenfelser:in
auf eine geschlechterspezifische
Differenzierung verzichtet. Ent-
sprechende Begriffe gelten im Sinne
der Gleichbehandlung immer für beide
Geschlechter.

REDAKTIONSSCHLUSS OSTERAUSGABE 2018

15.03.2018

Bitte senden Sie Ihre Texte
unformatiert im **word-Format**
und Ihre Fotos und Inserate im
jpg - Format an:

barbara.krainer@ktn.gde.at

WICHTIG !! IN EIGENER SACHE

Bis zum Redaktionsschluss ein-
langende Beiträge werden **nach
Möglichkeit** berücksichtigt.
Redaktionsentscheidungen ob-
liegen ausschließlich dem Re-
daktionsteam der Marktgemeinde
Liebenfels.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!

Das Jahr neigt sich seinem
Ende zu und ich lade Sie zu
einem gemeinsamen Rückblick
auf das Jahr 2017 ein.

Wir konnten viele Großprojekte
umsetzen – wie den
Industriepark Liebenfels, das
BIOMASSE Fernheizwerk, das
in Verhandlung stehende
Pelletswerk. All diese Projekte
bedeuten für die Markt-
gemeinde neben einer fort-
schrittlichen Entwicklung auch
Arbeitsplätze, die sich in der
ersten Phase mit ca. 80 - in
weiterer Folge in der
maximalen Ausbauphase mit
ca. 200 Arbeitsplätzen zu
Buche schlagen.

Auch zahlreiche Wohnungs-
vergaben und der Bau eines
neuen Wohnkomplexes, der für
21 Familien im kommenden
Jahr ein neues Zuhause sein
wird, konnten fixiert werden.
Weitere Baugründe für neue
Wohneinheiten wurden von der
Kärntner Wohnbaugesellschaft
angekauft.

2018 ist der Ausbau der
Fernwärmeanschlüsse geplant.
Davor wird es im März 2018
eine Infoveranstaltung mit
sämtlichen Daten und Fakten
für Interessierte geben - die
Infoveranstaltung wird zeit-
gerecht angekündigt.

Wir danken dem Land Kärnten
– dem zuständigen Straßen-
baureferat - für die Realisierung
eines langjährigen Ver-
sprechens - dem Ausbau der
Straße nach Glantschach.

Die Kinderbetreuung und die
Arbeit an den beiden
Volksschulen in unserer Markt-
gemeinde ist vorbildhaft und die
vielen Aktivitäten, über die wir
in jeder Ausgabe der
liebenfelser:in berichten,



zeugen von der hohen Qualität
der Betreuung und Ausbildung.

Unsere Betriebe und Gastgeber
berichten über gute Akzeptanz
und Auslastung - die Vereine
über sehr guten Zuspruch der
Gemeindebürger.

Ich freue mich über die, so
positive Entwicklung unserer
Marktgemeinde, und danke an
dieser Stelle vor allem auch
den Bediensteten im Ge-
meindeamt und im Bauhof für
deren engagierte, service-
orientierte Arbeit, sowie allen
Fraktionen für die aus-
gezeichnete Zusammenarbeit.

So können wir mit gutem
Gewissen auf das alte Jahr
zurückblicken und voller Opti-
mismus in ein neues
erfolgreiches und gesundes
Jahr starten.

*Ich wünsche Ihnen und
Ihren Lieben einen
schönen Advent, ge-
mütliche Stunden der
Gemeinsamkeit und
frohe Weihnachten.*



Ihr Bürgermeister
LAbg. Klaus Köchl

Aus dem Gemeinderat

Die Kärntner Gemeindeordnung bestimmt: Der Gemeinderat ist das oberste Organ in den Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches. Die Sitzungen sind bis auf den „vertraulichen Teil“ öffentlich. Jedermann hat nach Maßgabe des verfügbaren Raumes Zutritt. Die Zuhörer haben sich jeder Äußerung zu enthalten. Über jede Gemeinderatssitzung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Jeder Gemeindebürger hat das Recht, in die endgültige Niederschrift über öffentliche Sitzungen während der Amtsstunden Einsicht zu nehmen und davon Abschriften herzustellen.

Wir laden Sie ein, davon Gebrauch zu machen!

Um Sie besser zu informieren, haben wir die Tagesordnungspunkte kurz zusammengefasst.

In seiner Sitzung am 5. Oktober 2017 hatte sich der Gemeinderat der Marktgemeinde Liebenfels u. a. mit nachstehenden Tagesordnungspunkten zu befassen.

Bericht des Bürgermeisters

Auf Grund der in Kraft stehenden Geschäftsordnung werden dem Gemeindevorstand gemäß § 8 Aufgaben zur selbstständigen Erledigung übertragen, um dadurch einen schnelleren Geschäftsgang zu ermöglichen.

Wohnungsvergaben:

Im Zeitraum 04.07. – 02.10.2017 wurden auf Grund des Vorschlagsrechtes der Marktgemeinde Liebenfels nach Beendigung von Mietverhältnissen nachstehende Genossenschaftswohnungen wieder vergeben:

LWBK – Kärntner Heimstätte:

Liebenfels, Glanweg – 3 Wohnungen Glantschach, Ottilienkogel – 2 Wohnungen

LWBK – Neue Heimat:

Liebenfels, Sportplatzstraße – 2 Wohnungen

Fortschritt:

Liebenfels, Hauptplatz – 2 Wohnungen

Vom Gemeindevorstand wird den Mitarbeitern des Meldeamtes, vor allem AL-Stv. Karl Rainer für die unbürokratische Vorarbeit bei den Wohnungsvergaben gedankt. Weiter wird von den Mitgliedern des Gemeindevorstandes zum Ausdruck gebracht, dass die Wohnungsvergaben in der Marktgemeinde Liebenfels in ihrer unpolitischen Art und Weise in Kärnten vorbildhaft sind.

DI (FH) Horst Czerny, Föhrenweg 2; Ansuchen Garagenprojekt II, in der Feldgasse, Parz. 98/31, KG Liebenfels:

Dazu wird berichtet, dass der Ausschuss u.a. für Hochbau wie auch der Gemeindevorstand einstimmig ein weiteres Garagenprojekt in der Feldgasse, gegenüber der bestehenden Garagenanlage genehmigt hat.

Erwin Czerny, Föhrenweg 2; Verpachtung Parz. 98/27, KG Liebenfels, im Ausmaß von 1.940 m² (Parkplatzerweiterung Ortschaft Liebenfels):

Dazu berichtet der Bürgermeister, dass er in den letzten Jahren und erst vor Kurzem beim Grundbesitzer Erwin Czerny wegen einem Verkauf der angeführten Parzelle vorgesprochen hat. Der Kauf dieser Parzelle wäre für die Marktgemeinde Liebenfels vordringlich, um die Parkplatzsituation im Bereich des Ortskerns wesentlich zu verbessern.

Herr Erwin Czerny hat mitgeteilt, dass er derzeit nicht an einen Verkauf denkt, sondern nur eine Verpachtung über einen Zeitraum von 5 Jahren anbietet. Einstimmiger Beschluss im zuständigen Ausschuss wie auch im Gemeindevorstand, das Pachtangebot auf Grund des zu kurzen Zeitraumes für die Errichtung eines Parkplatzes (hohe Investitionskosten) nicht anzunehmen.

Erweiterung Gehweg Tentschacher Landesstraße, Bereich Glanbrücke - Liebenfels; Situationsbericht:

Dazu berichtet der Bürgermeister, dass im Amtshilfeverfahren die Straßenbauabteilung des Landes Kärnten für die Marktgemeinde Liebenfels eine Grundsatzplanung bzw. eine Kostenschätzung für diesen Gehweg (Radweg) vorgenommen hat. Die von der Straßenbauabteilung geschätzten Gesamtkosten betragen, ohne Grundeinlösen, brutto €95.095,20.

Dazu wird weiter mitgeteilt, dass über Initiative der Marktgemeinde Liebenfels vom Planungsbüro BC Regionalenergie Verwaltung und Beteiligung GmbH, GF Johann Hafner (Planer der Fernwärmeleitung von Liebenfels nach Klagenfurt) an die Landesräte, die Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Klagenfurt bzw. die Straßenbauabteilung des Landes Kärnten ein Antrag gestellt wurde, auf der Trasse der Fernwärmeleitung von Liebenfels bis Klagenfurt einen Radweg, der in den Radmasterplan des Landes aufgenommen werden soll, zu errichten. Dabei wird versucht werden, das Teilstück Glanbrücke – Liebenfels ebenfalls mitaufzunehmen.

Im zuständigen Ausschuss u.a. für Straßen wie auch im Gemeindevorstand ergeht der einstimmige Beschluss, bis zum Vorliegen eines diesbezüglichen Ergebnisses der zuständigen Stellen keine weiteren Schritte zu setzen.

„Alternative für Liebenfels“; Antrag Erweiterung der Straßensanierung zwischen der Ortschaft Gradenegg und der Ortschaft Rasting:

Dazu wird berichtet, dass, obwohl die A-L Kenntnis von der Beauftragung von Ing. Brunner, Bauleiter Agrartechnik, hatte, diese einen Antrag um Ausbau dieses Straßenstücks eingereicht hat.

Vom Bürgermeister wird mitgeteilt, dass die Marktgemeinde Liebenfels mit Ing. Brunner diesbezüglich schon im Mai in Kontakt getreten ist und dieser im Antwortschreiben mitgeteilt hat, dass er die Planung und Kostenschätzung für dieses Straßenstück mit der derzeitigen Fördersituation in den Wintermonaten 2017/18 vornehmen wird. Nach Vorliegen der Planung und Kostenschätzung werden in den zuständigen Gremien die Beratungen stattfinden.

AE100 GmbH, St. Veiter Straße 5, 9556 Liebenfels, Power Business Liebenfels, Grundsatzbeschluss zum Industriestandort Ortschaft Liebenfels (ehemals Hasslacher Betriebsgelände)

Einleitend hält der Bürgermeister fest, dass sich die jetzt einmalige Chance für die Marktgemeinde Liebenfels ergibt, dass der ehemalige Gewerbestandort der Firma Hasslacher in Liebenfels im Ausmaß von ca. 8,3 ha, wovon ca. 2 ha von der Bioenergiezentrum GmbH zur Speisung des Fernheizwerkes mittels Hackschnitzel benötigt werden bzw. auf dieser Fläche die Errichtung eines Pelletswerkes mit ca. 10 – 12 Mitarbeitern geplant ist, von der Firma AE100 GmbH angekauft wird.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister die Familie Andreas Kogler. Herr Andreas Kogler wurde ersucht, bei diesem Tagesordnungspunkt anwesend zu sein und das geplante Projekt bzw. den Industriestandort „Power Business Liebenfels“ den Mitgliedern des Gemeinderates zu erläutern und zur Kenntnis zu bringen.

GF Andreas Kogler teilt mit, dass die AE100 GmbH in den letzten Jahren vor allem auf dem Gebiet der erneuerbaren Energie tätig ist. Die AE100 GmbH hat sich das Vorkaufsrecht für den Industriestandort der ehemaligen Firma Hasslacher im Ausmaß von ca. 6,3 ha gesichert und auch die Zustimmung der Bioenergiezentrum GmbH für den Ankauf erhalten.

Für die AE100 GmbH wie auch für weitere Firmen, die sich eventuell auf diesem Industriestandort ansiedeln wollen, ist wichtig, dass sich die Marktgemeinde Liebenfels zu diesem Industriestandort bekennt. Er verweist auf die stattgefundene empfindliche Situation des Fernheizwerkes, in der Bürger sehr unternehmerfeindlich aufgetreten sind.

TÜV NORD
DIN EN ISO 9001
Prüfungszentrum

Schülerhilfe!
MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

Testen Sie den Testsieger!

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer

15 Jahre

Beratung vor Ort:
SCHÜLERHILFE ST. VEIT
Evelin Jank
Hauptplatz 12, 9300 St. Veit, T: 0 42 12/333 36

www.schuelerhilfe.at

Für das Projekt der AE100 GmbH ist geplant, von den ca. 6,3 ha 3,3 ha betriebsintern zu verwenden und ab den Jahren 2018/19 am Betriebsstandort ca. 65 Mitarbeiter zu beschäftigen.

Für die restlichen 3 ha sind derzeit noch keine Firmen spruchreif; es besteht aber die Idee, Firmen in Richtung erneuerbarer Energie anzusiedeln.

Für GF Andreas Kogler war und ist von großer Bedeutung, dass sich die Industrie in der Ortschaft Liebenfels Richtung Westen ausbreiten kann und sich das Wohngebiet in der Ortschaft Richtung Osten verlagert. Diese raumplanerische Maßnahme hat die Marktgemeinde Liebenfels aus seiner Sicht weitgehend verwirklicht. Für ihn steht außer Diskussion, dass der zu erwartende LKW-Verkehr für den Industriestandort „Power Business Liebenfels“, dessen Größenordnung derzeit noch nicht abschätzbar ist, nicht über den Ortskern Liebenfels, sondern über eine von der Marktgemeinde Liebenfels zu errichtende und zu finanzierende Werksverkehrsstraße entlang der ÖBB-Bahnlinie geführt wird. Für die Errichtung der Werksverkehrsstraße stellen die AE100 GmbH und die Bioenergiezentrum GmbH die Grundflächen an ihren Betriebsstandorten kostenlos zur Verfügung. Die im Positionspapier „AE100 Power Business Liebenfels“ enthaltenen Punkte, wie die völlige Entlastung des Schwerverkehrs des Betriebsstandortes für das Ortszentrum, Anreizmodelle im Kommunalsteuerbereich, wenn es sich rechnet, die Errichtung von Photovoltaik–Sonnenstrom auf öffentlichen Gebäuden wären vom Gemeinderat ebenfalls anzunehmen.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass sich die Marktgemeinde Liebenfels zum Industriestandort Liebenfels, derzeit Hasslacher-Betriebsgelände, zukünftig Industriestandort „Power Business Liebenfels“, mit dem Positionspapier Entwicklung des Betriebsstandortes Liebenfels AE100 Power Business Liebenfels vom 20.09.2017 ungeteilt bekennt.

Kontrollausschusssitzung Zeitraum 07.06.2017 – 19.09.2017

Neben weiteren Punkten wurde bei dieser Kontrollausschusssitzung der Schwerpunkt Kassaprüfung/Belegsprüfung und im Besonderen der Prüfungsbereich Müllhaushalt vorgenommen.

Die Kassaprüfung ergab Einnahmen von € 8,623.400,84 und Ausgaben von € 6,571.729,85 und somit einen Kassen-Soll- und Kassen-Ist-Bestand von € 2,051.670,99, der sich aus den Rücklagen, dem Bargeldbestand in der Kasse und dem Guthaben der Girokonten zusammensetzt. Diese wurden für in Ordnung befunden. Die Prüfung der Buchungen auf Grund der Belege und die Prüfung der Belege selbst wurden stichprobenartig vorgenommen und ergaben für die Belegs-Nr. 690 – 1249 keine Beanstandungen.

Der Prüfungsbereich des Müllhaushaltes ergab für das Jahr 2016 Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 195.200,90. In dieser Summe ist der Überschuss des Gebührenhaushaltes Müll in der Höhe von € 712,14 für das Jahr 2016 enthalten und als Rücklagenzuführung ausgewiesen. Bei den Ausgaben sind die größten Positionen, die Transferzahlungen an den Abfallwirtschaftsverband St. Veit/Glan – Völkermarkt in der Höhe von rund € 83.600,-- sowie die Entgelte für die Müllbeseitigung durch die Müllentsorgungsfirma in der Höhe von rund € 60.000,--, enthalten.

Zusätzlich erfolgt noch die Sperrmüll-, Biomüll-, Silofolien- und Sondermüllsammlung im Müllhaushalt.

Ankauf Schulbus, Strecke Liebenfels-Glantschach-Liemberg-Wasai

Austausch des derzeit in Verwendung stehenden 17 Jahre alten Schulbusses und Ankauf eines neuen Schulbusses, Marke Opel Vivaro Kombi, mit einem Bruttobetrag von € 28.890,-- beim Autohaus Radauer GmbH., 9300 St. Veit/Glan.

Teilnahme am Projekt „Kinderfreundliche Gemeinde“

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss, das Projekt „Kinderfreundliche Gemeinde“ als Ergänzung zum Projekt „Familienfreundliche Gemeinde“ in der Marktgemeinde Liebenfels zu installieren bzw. daran teilzunehmen.

Kirchmayer Karl – Weiß Martin – Marktgemeinde Liebenfels; Kauf- und Abtretungsvertrag

Übernahme von 34 m² aus der Parz. 344/1 (Karl Kirchmayer) in die öffentliche Wegparzelle 1098, beide KG Hardegg, im Bereich Neubau Weiß Martin.

Dr. Egger-Grillitsch Claudia, Rohnsdorf 3; Antrag Auflassung öffentliche Weganlage, Teil Parz. 1096, KG Hardegg, im Ausmaß von 537 m², Abschluss Kaufvertrag, Ortschaft Rohnsdorf
Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, dem Ansuchen von Frau Dr. Claudia Egger-Grillitsch in Rohnsdorf 3, um Kauf eines Teiles der öffentlichen Weganlage 1096, KG Hardegg, im Ausmaß von 537 m², mit einem Quadratmeterpreis von € 2,--, das ergibt einen Kaufpreis von € 1.074,--, zu entsprechen. Sämtliche mit der Grundstückstransaktion verbundenen Kosten (Kaufvertrag, Vermessungsurkunde, Grundbuchseintragung, etc.) sind von der Käuferin, Dr. Claudia Egger-Grillitsch zu tragen.

Weiß Martin, Zweikirchen 26; Ansuchen Verlängerung Bankgarantie um 2 Jahre; Parz. 344/2, KG Hardegg

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, dem Antrag von Herrn Martin Weiß um einmalige Verlängerung der Bankgarantie (Bebauungsverpflichtung), Parz. 233/2, KG Hardegg, um 2 Jahre, das ist bis zum 31.08.2019, stattzugeben.

Abschluss Kaufvertrag mit BM Ing. Johanna Radl, Gradenegg 38, 9556 Liebenfels und Philipp Ehrlich, Lerchengasse 14/6, 8054 Pirka; Ankauf Gewerbefläche Gewerbepark Liebenfels

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, den Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Liebenfels, Hauptplatz 9, als Verkäuferin und BM Ing. Johanna Radl und Oliver Radl, Gradenegg 38, 9556 Liebenfels sowie Philipp Ehrlich, Lerchengasse 14/6, 8054 Pirka, als Käufer, über die Gewerbefläche (Gewerbepark Liebenfels-Süd) im Ausmaß von 1902 m² mit einem Kaufpreis von € 53.256,-- abzuschließen.

WVA Liebenfels, Trinkwasserstandsalarmierung Hochbehälter Sörg, Glantschach, Ulrichsberg, Pulst und Ganskragen, Vergabe Lieferung und Einbau an Fa. RSE Informationstechnologie GmbH, 9400 Wolfsberg

In den letzten Jahren musste Wasserwart Klaus Zedrosser vor allem in den Sommermonaten bei Wasserknappheit alle Hochbehälter abfahren, um die Trinkwasserreserven zu kontrollieren. Eine weitere Problematik bestand darin, dass bei einem Wasserrohrbruch Hochbehälter zum Großteil ausliefen, dies dann erst bemerkt wurde und danach erst die notwendigen Schritte erfolgen konnten.

Mit der Installierung der Trinkwasserstandsalarmierung in den einzelnen Hochbehältern ist nun gewährleistet, dass bei Absinken des Trinkwasserspiegels sofort eine Meldung per SMS an unseren Wasserwart erfolgt und sofort Maßnahmen eingeleitet werden können. Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, die Firma RSE Informationstechnologie GmbH, 9400 Wolfsberg, mit der Lieferung und dem Einbau Überwachung Hochbehälter SMS-Alarmierung mit einem Bruttobetrag von € 13.257,90 zu beauftragen.

ABA Liebenfels, BA 03 Pulst, Darlehensvertrag BAWAG-PSK, Änderung Zinssatz restliche Laufzeit bis 2024

Dazu berichtet der Bürgermeister, dass der Fixzinsvertrag für das Kanalbaudarlehen für den Bauabschnitt 03 Pulst mit Ende September 2017 ausläuft. Der derzeitige Fixzinssatz beträgt 4,876 %.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, das Kanalbaudarlehen bei der BAWAG-PSK für den Bauabschnitt 03 Pulst ab 01. Oktober 2017 bis Ende der Laufzeit (30.06.2024) mit einem Fixzinssatz von 1,15 % zu verlängern. Die Zinsersparnis zum alten Fixzinssatz beträgt für die restliche Laufzeit im Kanalhaushalt rund € 119.300,--.

Gemeindefriedhöfe Sörg und Glantschach; Erlassung Verordnung Friedhofsordnung

Da im Gemeindefriedhof Sörg im heurigen Jahr Urnengräber errichtet wurden, wurde die Friedhofsordnung mit einstimmigem Beschluss des Gemeinderates um diese Urnengräber erweitert.

Gemeindefriedhöfe Sörg und Glantschach; Erlassung Verordnung Friedhofsgebühren

Dazu berichtet der Bürgermeister, dass im Gemeindefriedhof Sörg mit einem Betrag von rund € 12.000,-- Urnengräber errichtet wurden. Da die Grabgebühren für die Gemeindefriedhöfe Sörg und Glantschach seit 23.12.1992 unverändert geblieben sind, wurde eine Gebührenanpassung mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss ab 1.1.2018 verordnet.

Marktordnung Marktgemeinde Liebenfels

Über Initiative der „Alternative für Liebenfels“ wurde am 9. Juni 2017 der 1. Bauernmarkt am Hauptplatz in Liebenfels abgehalten.

Dieser Markt hat sich erfolgreich etabliert und bleibt auch über den Winter aufrecht. Auf Grund der angebotenen Artikel (Schnitzereien, Vermarktung Fleischprodukte, Verkauf Gemüse, etc.) ist eine Marktordnung zu erlassen.

Einstimmig wird vom Gemeinderat die Marktordnung zum Beschluss erhoben.



Behandlung 2. Nachtragsvoranschlag 2017

Ein Nachtragsvoranschlag ist anzusetzen, wenn der in Kraft stehende Voranschlag durch außer- oder überplanmäßige Ausgaben bzw. durch Mehr- oder Mindereinnahmen wesentlich ausgeweitet wird.

Da in den einzelnen Gruppen größere Veränderungen erfolgt sind, u. a. in der Gruppe 2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft - Ankauf des neuen Schulbusses, Erhöhung der Kosten für die Kinderbetreuung; in der Gruppe 6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr – bei der Instandhaltung von Straßenbauten und Vermessungskosten; in der Gruppe 8 Dienstleistungen, Einnahmen – durch Einzug von Bebauungsverpflichtungen sowie in der Gruppe 9 Finanzwirtschaft – die Erhöhung bei der Kommunalsteuer und der Finanzaufweisung seitens des Bundes ist der Voranschlag 2017 im ordentlichen Haushalt bei den Einnahmen und Ausgaben von €5,929.600,-- um €157.900,-- auf gesamt €6,087.500,-- und im außerordentlichen Haushalt von €919.300,-- um €48.000,-- auf €967.300,-- erhöht worden.

WIENER VEREIN
BESTATTUNGSVORSORGE

**Mit Sicherheit in guten Händen
- seit über 100 Jahren!**

Die umfangreichen Leistungen der **WIENER VEREIN Bestattungsvorsorge:**

- lebenslanger Versicherungsschutz bei abgekürzter Prämienzahlungsdauer (auch Einmalprämie möglich)
- bargeldlose Durchführung von Erd- und Feuerbestattungen nach persönlichen Wünschen im Rahmen der Versicherungssumme
- Direktverrechnung der Bestattungskosten
- weltweites Überführungsservice: Heimholung im Todesfall an den letzten Wohnsitz in Österreich
- Beitrittsmöglichkeit bis zum 80. Lebensjahr
- Entlastung für die Familie
- voller Anspruch im Rahmen des Sofortschutzes
- Doppelauszahlung der Versicherungssumme bei Unfalltod
- Digitaler Nachlass Service - Erledigung von Abmeldeformalitäten bei Behörden, Organisationen und Unternehmen

Information und Beratung erhalten Sie von
Mag. Claudia Kögler
☎ 0680 444 28 78
✉ c.koegler@wienerverein.at

„Alternative für Liebenfels“; Antrag Ankauf zweites Tempoanzeigergerät „GAMMA neu“

Ankauf eines zweiten Tempoanzeigergerätes „GAMMA neu“ für den Bereich der Marktgemeinde Liebenfels, um die Verkehrssicherheit im Gemeindegebiet weiter zu erhöhen und um diese auch in nicht so stark befahrenen Ortsgebieten gewährleisten zu können.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates:

Ankauf eines Tempoanzeigergerätes „GAMMA neu“ mit Anschaffungskosten von brutto € 3.543,84.

Unsere Gemeinde am Smartphone mit der Gem2Go App

Egal, ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen unserer Heimatgemeinde. Vom richtigen Ansprechpartner bis zu den



GEM 2GO Die Gemeinde Info uns Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP! JETZT KOSTENLOS AUF GEM2GO.AT

App Store | Google Play | Microsoft

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes.

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus unserer Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr mobil verfügbar zu machen. **Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Ortschaft erinnert!**

Jetzt unsere Gemeinde-App kostenlos downloaden: www.gem2go.at

Übergabe des neuen Schulbusses

Die Sicherheit unserer Kinder ist uns wichtig.



Daher hat die Marktgemeinde Liebenfels einen neuen Schulbus der Marke Opel Vivaro Kombi angekauft. Dieser wurde am 18. Oktober 2017 durch die Eigentümer des Autohauses RADAUER in St. Veit/Glan - Bernhard Radauer und Karin Radauer der Marktgemeinde Liebenfels übergeben.

Winterdienst – Schneeräumung – Streudienst

Der Winter – und somit der Schnee – kommt bestimmt!

Und wie jedes Jahr sind die Bauhofmitarbeiter und die bäuerlichen Schneepflüger bemüht, die Schneeräumung schnellstens und zur Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger durchzuführen. Die Schneeräumung wird ab einer durchgehenden Schneehöhe von 8 cm durchgeführt, wobei die Bereiche mit Straßensteilstücken und Durchzugsstraßen (für Schulbus, etc.) bevorzugt behandelt werden.

Zu berücksichtigen ist, dass die Schneepflüger ein Straßennetz von ca. 120 km zu bewältigen haben und dass das Pflügen bei anhaltendem Schneefall oftmals eine Sisyphusarbeit darstellt.

Daneben müssen unsere Schneepflüger auf Fahrzeuge, die an den Rändern der Zufahrtsstraßen geparkt bzw. abgestellt sind, aufpassen, um keine Schäden anzurichten wobei auch die Schneemassen, die vom Pflug zur Seite gedrückt werden, Beschädigungen verursachen können. Wegen parkender Autos ist es oft nicht möglich, die betreffende Straße sofort völlig zu räumen, was manche Hauseigentümer zu Unmutsäußerungen gegenüber unseren Mitarbeitern veranlasst.

Auch wenn es die Schneepflüger nach Möglichkeit vermeiden, dass bei der Schneeräumung die Schneemassen im Bereich der Haus-einfahrten zu liegen kommen, sind nach den Bestimmungen des

Kärntner Straßengesetzes die Eigentümer der an eine öffentliche Straße angrenzenden Grundstücke verpflichtet, das Abräumen des Schnees von der Fahrbahn auf ihren Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.

Die Untugend einiger Hausbesitzer ist es, den Schnee ihrer Einfahrten auf die öffentlichen Straßen zu schaufeln, was Straßenbenützern gegenüber, die mit ihren Autos über diese Schneemassen fahren müssen, äußerst rücksichtslos ist.

Hinweisen möchten wir darauf, dass Grundeigentümer verpflichtet sind, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft innerhalb der Ortsgebiete von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schneelage und Glatteis zu bestreuen. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, dann ist vom Grundeigentümer im Ortsbereich ein 1 m breiter Streifen nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung zu betreuen. Bei verschneiten Sträuchern verhält es sich so, dass diese auf Grund ihrer Schneelast auf Straßen und Gehsteige herabgedrückt werden und ebenfalls eine große Behinderung und manchmal sogar eine Gefahrenquelle darstellen.

Wir ersuchen daher alle Autobesitzer und alle Grundstückseigentümer, „unsere“ Schneepflüger bei ihrer Arbeit nach besten Kräften zu unterstützen und ihnen keine „Hindernisse“ in den Weg zu legen, was letztendlich wiederum uns allen zu Gute kommt.

Die Bevölkerung wird gebeten, die aufgestellten Schneestangen stehen zu lassen.



KFZ - Meisterbetrieb

Reparaturen aller Kraftfahrzeugmarken



Gustav Ballon Mechanikermeister

Lebmach 23 9556 Liebenfels Tel.: 0664/ 39 38 186 Fax.: 04215/ 3080

E-Mail.: g.ballon@aon.at

VOLKSSCHULE SÖRG BESUCHTE DIE MARKTGEMEINDE LIEBENFELS

Von den Aufgaben und Verwaltungsabläufen in einer Gemeinde konnten sich die Schüler der Volksschule Sörg in Begleitung ihres Lehrers Peter Waldl, hautnah überzeugen.

Beim Besuch der Marktgemeinde Liebenfels standen den wissbegierigen Kindern sowohl die Bediensteten als auch der Bürgermeister persönlich Rede und Antwort.



LIEBENFELSER MARKT

Seit Juni 2017 findet jeden 2. Freitag im Monat von 15.00 – 19.00 Uhr am Liebenfelser Hauptplatz der „Liebenfelser Markt“ statt. Am Foto unten die Anbieter und Organisatoren.

Mittlerweile bieten bis zu 12 Anbieter ihre Waren am Markt an. Das Angebot reicht von

- Fleisch- und Wurstwaren (Schinken, Speck, Sulze, Salami, Trockenwürste, Hirschprodukte etc.)
- Brot, Eier, Salze, Marmeladen
- Käseprodukte (verschiedene Hartkäsesorten, Glundner),
- Mehlspeisen, Torten, Reindling, Kleingebäck, Kekse
- Honig, Honigprodukte,
- Obst, Gemüse, Kräuter, Pflanzen,
- selbstgebrautes Bier, Liköre, Edelbrände, Sturm, Glühmost
- Apfelmost, Apfelsaft, Apfelessig bis hin zu
- selbstgefertigten Holzprodukten.



Der Liebenfelser Markt wird in Zukunft ganzjährig (mit Ausnahme des Jänners) stattfinden.

Die Termine 2018 sind am Marktkalender nebenstehend angeführt.

Die „MARKTLER“ freuen sich auf Ihren Besuch.
Harry Wipperfürth

Marktkalender 2018 – Liebenfelser Markt

9. Feber 2018	13. Juli 2018
9. März 2018	10. August 2018
13. April 2018	14. September 2018
11. Mai 2018	12. Oktober 2018
8. Juni 2018	9. November 2018
	14. Dezember 2018

DI Dario Benko – Ephemere Gestaltung mit Steinen am „Abenteuer-Wasser-Weg“

Der ehemalige Liebenfelser Gemeindebürger Dario BENKO aus Eggen I hat zur Erlangung des akademischen Grades „Diplomingenieur“ seine Masterarbeit über das „Stonebalancing“ verfasst.

In einfachen Worten erklärt, versteht man unter „Stonebalancing“ die Technik, Steine in verschiedenen Positionen, Größen, etc. übereinander, ohne die Verwendung von Klebstoffen, und ähnlichem zu „balancieren“. Interessant ist, dass dem Stonebalancing schon seit tausenden Jahren nachgegangen wird. So genannte Steinmännchen finden sich auf der ganzen Welt, wobei bei diesen, im Gegensatz zum Stonebalancing, der praktische Nutzen (Markierung von Wegen) im Vordergrund steht.

Für die Aktionsforschung und die Dokumentation hat Herr DI Dario Benko den Abenteuer-Wasser-Weg aufgesucht und verwendet. In seiner 103 Seiten umfassenden Arbeit beschreibt er äußerst interessant in Text und Fotos die Arbeit, seine Gefühlsregungen bei der praktischen Umsetzung seiner Skulpturen am Abenteuer-Wasser-Weg.

Die Marktgemeinde Liebenfels gratuliert Herrn Dario Benko sehr herzlich „zum erlangten Diplomingenieur“ und bedankt sich für die Wahl des Liebenfelser „Abenteuer-Wasser-Weges“ in seiner Arbeit. Foto: Philip Wachmann beim „Balancieren“



HLW ST.VEIT – INFORMATIONSABEND

Die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe St. Veit veranstaltet am Donnerstag, dem 18. Jänner 2018, mit Beginn um 18.00 Uhr, einen allgemeinen Informationsabend für alle Schüler und deren Eltern. Bei dieser Info-Veranstaltung gibt es Gelegenheit, das sehr vielseitige und daher abwechslungsreiche Ausbildungsprogramm an der HLW St. Veit kennen zu lernen. Es beinhaltet neben einer umfassenden Kernausbildung (Allgemeinbildung, Wirtschaftsfächer, EDV, Gastronomie, Sprachen, Musik und Kreativer Ausdruck) folgende Schwerpunkte:

5-jährige Höhere Lehranstalt

Internationales Management (3 lebende Fremdsprachen - Wahlmöglichkeit „Englisch als Arbeitssprache“)
Umweltmanagement (zusätzliche naturwissenschaftliche Ausbildung)

3-jährige Wirtschaftsfachschule

Büromanagement und Tourismus

1-jährige Wirtschaftsfachschule

INFORMATION: HLW St. Veit/Glan
Dr.-A.-Lemisch-Straße 15 Tel.: 04212
437611; www.hlw.athblawb-stveit@lsr-ktn.gv.at



Schmiedekunst
moderne Metallgestaltung



Ossiacher Bundesstraße 2, 9556 Liebenfels
+43 (0) 664 220 77 19
+43 (0) 4215 2937
johann.herrnhofer@aon.at
www.kunstschmiede-herrnhofer.at
zertifizierter Betrieb EN 1090

Anfertigung von:
- diversen Stahlbauarbeiten
- Glasdächern
- elektrischen Toranlagen
- Nirogeländern rund ums Haus
- Carportanlagen

Baubewilligungen

HABERL Gerhard, Lorberhof
Errichtung Wohngebäude mit
überdachtem KFZ Abstellplatz
Errichtung Nebengebäude
u. Luftwärmepumpe

STREBINGER, Liebenfels
Ausbau Dachgeschoss, Änderung
der Fenster und Anbringen VWS

KASPRET Margit, Lorberhof
Errichtung Einfamilienhaus
mit Doppelgarage

RAUCH Walter, Liebenfels
Errichtung Zaunanlage

BIOENERGIEZENTRUM GmbH, Liebenfels
Änderung (Teilabbruch sowie Zu- und Umbau)
d. bestehenden Biomasse Heizwerkes in Liebenfels

PACHOINIG Anita und Andreas
Zubau beim bestehenden Wohngebäude
Radelsdorf

BEGIC Haris und Vahid
Errichtung einer Doppelgarage
Waggendorf

LEITGEB Lisa und PINGIST Christoph
Errichtung eines Wohnhauses mit Garage
Waggendorf

OMELKO Markus, Pulst
Errichtung einer Steinschlichtung

SCHERER Robert, Miedling
Errichtung einer Steinschlichtung

PFLEGERL Herbert, Waggendorf
Errichtung einer Stützmauer

HOLZWEBER GUT ROSENBICHL KG
Zu- und Umbau beim bestehenden Marhaus
Rosenbichl

KOHLWEG HOLZHANDEL
UND BEARBEITUNGS GMBH
Neuerrichtung von Büro- und Sanitärcontainern
Zweikirchen

WRIESSNEGGER Andrea, Rohnsdorf
Zubau und thermische Sanierung beim Wohnhaus;
Errichtung einer Hackschnitzelheizung mit Lager

TOPITSCHNIG Johannes, Grassendorf
Errichtung Troadkasten

KRASSNITZER Gerda und Ulrich, Pulst
Errichtung Einfamilienhaus mit Carport

PIRKER Mario, Miedling
Errichtung Nebengebäude

BILLA AKTIENGESELLSCHAFT
Zu- und Umbau Billa Liebenfels

KOGLER Max, Glantschach
Errichtung Bürogebäude

Kircher Johann, Pflausach
Errichtung Landmaschinenunterstand

WISTER Alexius, Pulst
Errichtung Trockensteinschlichtung

HAJDARAJ Filip, Liebenfels
Neubau Balkon und Terrassenüberdachungen

PINK Jürgen, Waggendorf
Ausbau Dachgeschoss

KRASSNITZER Gerda und Ulrich, Pulst
Errichtung einer Luftwärmepumpe

HABERNIG Thomas, Sörg
Errichtung Hackschnitzelanlage

SCHUSSER Andrea und Hannes, Glantschach
Errichtung Stützmauer mit Gartenhaus

EBERHARD Bernadette und Emil, Gradenegg
Errichtung Auszugshaus

THALER Daniela und WIESER Franz, Pulst
Um- und Zubau beim Einfamilienhaus

LEDERER Gerhard, Sörg
Errichtung von zwei Luftwärmepumpen

HABERNIG Josef, Sörg
Errichtung Luftwärmepumpe

HOFFMANN Angelika und Kurt
Errichtung Einfamilienhaus mit überdachtem KFT-
Abstellplatz bzw. angebauter Terrasse
Gradenegg



Energieforum Kärnten - Kostenlose Beratungstage

Das Energieforum Kärnten bietet auch im Jahr 2018 Beratungstage in Kärntner Gemeinden an. Es geht um die Themen Neubau, Gebäudesanierung, Heizungstausch, Photovoltaik u.a. Die Themen Förderungen und optimale

Ablaufplanung stehen dabei im Mittelpunkt. Dabei findet natürlich auch die neue Wohnbauförderung Berücksichtigung.

Die Beratung findet vor Ort oder im Gemeindeamt statt und ist kostenlos. Die Beratungen erfolgen für Privatpersonen und Unternehmen. In der Marktgemeinde Liebenfels finden Beratungen in der 4. Kalenderwoche 2018 von **22. bis 26.01.2018** statt.

Wer im Jahr 2017 noch eine Beratung in Anspruch nehmen will, kann sich für die 47. Kalenderwoche vom 20.-24.11. 2017 anmelden. Anmeldungen unter 0650/9278417 oder im Marktgemeindeamt Liebenfels.

GELBE TONNE / GELBER SACK „NEU“

Information über die geänderte Sammlung in der Gelben Tonne/im Gelben Sack ab 2018

Ab 2018 werden / wird in der Gelben Tonne / im Gelben Sack folgendes gesammelt:

Gleich wie bisher: Alle Arten von Plastikflaschen und Getränkeverbundkartons

Zusätzlich: NEU!!! Verpackungen aus Metall und Aluminium

Achtung: Da nun Verpackungen aus Metall und Aluminium (Dosen) im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne mitgesammelt werden, werden sämtliche „Blauen Tonnen“ von den Sammelstellen abgezogen!



Durch diese Umstellung wird die getrennte Sammlung für die Bürger noch einfacher gemacht: Sie haben nun praktisch alle Sammelfraktionen direkt beim Haus. Sammelcontainer für Glasverpackungen verbleiben weiterhin an den Sammelstellen.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihr Gemeindeamt bzw. an den Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit -Tel.: 04212/5555-113, Email: awv@stveit.com

PowerKing®
AUSTRIA
hygiene in perfektion
+43 (0) 463 / 22 03 78 office@powerking.at
www.powerking.at

Raiffeisen-Bezirksbank
St. Veit a. d. Glan – Feldkirchen
Bankstelle Liebenfels



CLUB

DAS RICHTIGE

WEIHNACHTSGESCHENK

MIT SICHERHEIT



Sie sind noch auf der Suche nach einem passendem Geschenk: Machen Sie Ihrem Kind mit dem kostenlosen* Jugend- bzw. Taschengeldkonto der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a. d. Glan - Feldkirchen ein Geschenk fürs Leben. Wir beraten Sie gerne!

Für jedes neu eröffnete Jugend- bzw. Taschengeldkonto bei der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a. d. Glan - Feldkirchen gibt es einmalig einen **Weihnachtsbonus in Höhe von EUR 20,--** als Kontogutschrift **geschenkt.****

* Gültig bis zum 19. Lebensjahr.

** Gültig bei Neueröffnung eines Jugend- bzw. Taschengeldkontos bei der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a. d. Glan - Feldkirchen bis 31.01.2018. Keine Barablöse möglich.

Das richtige Weihnachtsgeschenk - besser als jeder Gutschein - kommt von der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a. d. Glan - Feldkirchen

Gerade zur Weihnachtszeit stellt sich die Frage nach dem richtigen Geschenk für unsere Kinder.

Der Vorschlag der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a. d. Glan – Feldkirchen: Machen Sie Ihrem Kind mit dem kostenlosen* Jugendkonto bzw. Taschengeldkonto ein Geschenk fürs Leben. Anstelle von Bargeld können Sie so natürlich auch gleich eine Ersteinlage auf das neue Konto schenken.

Unterstützen Sie Ihr Kind beim Erlernen eines verantwortungsbewussten und richtigen Umgangs mit Geld. Kostenfrei, sicher und ohne Überziehungsmöglichkeit!

Mit dabei auch der spezielle Weihnachtsbonus: Für jedes bei der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a. d. Glan - Feldkirchen neu eröffnete Jugendkonto bzw. Taschengeldkonto gibt es einen einmaligen **Weihnachtsbonus von EUR 20,--** als Kontogutschrift geschenkt!**



Der Aktionszeitraum läuft bis 31. Jänner 2018. Daher empfiehlt es sich, rasch mit einem Berater Kontakt aufzunehmen. Elisabeth Regenfelder und Astrid Nott von der Bankstelle in Liebenfels erreicht man unter der Telefonnummer **04212 5566 612** oder **www.raikastveit.at**.



* Gültig bis zum 19. Lebensjahr

** Gültig bei Neueröffnung eines Jugend- oder Taschengeldkontos bei der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a. d. Glan – Feldkirchen bis 31.01.2018. Keine Barablöse möglich.

Hofkäserei

Tschadamer-Hof

- Vierbergkäse
- Bernsteinkäse
- Glantaler
- Weichkäse
- Bröseltopfen
- Glundener
- Landbutter
- Kalb- & Rindfleisch auf Bestellung
- Karpaten-Natursalz



ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo-Do, 8-13 Uhr
 und 16-19 Uhr
 Fr 8-19 Uhr
 Sa 8-12 Uhr

Pirker GmbH, A-9556 Liebenfels, Tschadam 1
 Tel. 0 42 15/22 00, www.tschadamer-hof.at

Auf uns können SIE bauen.



Wir sind ein traditionelles Bauunternehmen in Österreich. Als Spezialist sind wir in allen Sparten des Baugeschäfts erfolgreich. Wir betreiben in Kärnten/Österreich und wir sind mehreren Jahren etablierter Partner im regionalen Baugeschäft und überregional. Know-how und höchsten Qualitätsanforderungen an uns selbst.

Wir unterstützen Sie mit objektbezogenen, wirtschaftlichen Lösungen einwandfreie Qualität und termintreuer Zuverlässigkeit bei der Realisierung Ihrer anspruchsvollen Projekte. Unsere Leistungspakete strecken sich über:

Tiefbauarbeiten aller Art
ASPHALTIERUNGEN, PFLASTERUNGEN

- Erd- und Unterbauarbeiten
- Asphaltierungen
- Pflasterungen
- Kanal- und Wasserrohrleitungen
- Oberflächenentwässerung
- Kesselsicherungsmaßnahmen
- Einfahrtgestaltungen
- Zaunbau
- Erdbehebungen
- Drainagearbeiten
- Beton- und Mauerarbeiten

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner und für Sie jederzeit erreichbar:

Swietelsky BaugesmbH
 Josef-Sablatnik-Strasse 251
 9020 Klagenfurt
 Tel. 0463/33 5 33-100
office.klagenfurt@swietelsky.at



Bauen und Wohnen in Kärnten

Neue Förderungen, neue Möglichkeiten, neue Beihilfen

Weniger Vorschriften, leichtere Antragstellung, höhere Einkommensgrenzen, niedrigere Zinsen, neue Fördervarianten: das völlig neu geschriebene Wohnbauförderungsgesetz des Landes Kärnten, das am 1. Jänner 2018 in Kraft tritt, eröffnet den Häuslbauern viele neue Möglichkeiten und entlastet die Mieter. Übergeordnetes Ziel ist die Schaffung von leistbarem Wohnraum für alle Kärntnerinnen und Kärntner. Detaillierte Auskünfte gibt die Abteilung 2 – Finanzen, Beteiligungen und Wohnbau in der Kärntner Landesregierung (www.wohnbau.ktn.gv.at).

Die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick:

- Die Einkommensgrenze für den Erhalt einer Wohnbauförderung wurde angehoben: Ein-Personen-Haushalt 38.000 Euro, Zwei-Personen-Haushalt 55.000 Euro, jede weitere Person 6.000 Euro.
- Die Auflagen für Häuslbauer wurden entschärft – die Baubewilligung reicht für die Basisförderung aus, jedoch dürfen keine fossilen Brennstoffe (Kohle-, Öl-, Strom-, Infrarotheizung) verwendet werden. Es gibt Bonusbeträge für höhere Energieeffizienz, für Jungfamilien, für Bauen im ländlichen Raum, für verdichtete Bauweise, für Solar- oder Photovoltaikanlagen, für barrierefreies Bauen etc.
- Die Zinsen der Förderkredite wurden gesenkt. Die Zinsen bewegen sich zwischen 1,0 und 1,5 Prozent.
- Es kann auch ein Einmalzuschuss (Häuslbauerbonus) in Höhe von 7.000 oder 10.000 Euro (je nach Energiekennzahlen) beantragt werden.
- Wer sein Eigenheim barrierefrei bzw. altersgerecht umbauen möchte, kann dafür spezielle Förderungen beantragen.
- Gefördert wird auch eine thermisch-energetische Sanierung, inklusive Vor-Ort-Energieberatung und Sanierungscoach. Auch hier gibt es die Wahlmöglichkeit zwischen Förderungskredit und Einmalzuschuss.
- Zur Belebung von Stadt- und Ortszentren sowie zur Reaktivierung von nicht mehr genutzten Gebäuden wird die Schaffung von Wohnraum im Altbestand gefördert; für den eigenen Wohnbedarf und für den Zweck der Vermietung.
- Auch für Mieter bietet das neue Gesetz massive Verbesserungen: im gemeinnützigen Wohnbau können Mieter künftig schon bei Erstbezug einer Wohnung für das Aufbringen der Grundkostenbeiträge einen Eigenmittlersatzkredit beantragen.
- Die hohen Mietzinssprünge (bislang im 21. und 41. Jahr nach Erstbezug) entfallen künftig.
- Die Wohnbeihilfe wird mit 1. 1. 2018 angehoben. Anrechenbarer Wohnungsaufwand und Betriebskosten werden je nach Haushaltsgröße um zehn bis 13 Prozent erhöht. Infos unter: https://portal.ktn.gv.at/wbh_or



70 Jahre „Tirolerwirt“

Mit dem Martini-Kirchtag am 12. November feierte die Familie Klocker gleichzeitig das 70-jährige Jubiläum des Bestehens des Gasthauses „Tirolerwirt“.

Das beliebte Ausflugsrestaurant gleich neben der Kirche in Sörg wurde 1947 von Hugo Klocker sen. mit seiner Frau Sieglinde übernommen. Nur acht Jahre später ist er verstorben und seine junge Witwe hat den Betrieb weitergeführt. Bald hatte sie mit Sohn Hugo eine tatkräftige Stütze.

1977 erfolgte der Kauf des danebenliegenden Schulhauses, in welchem Ferienwohnungen errichtet wurden. 1989 hat der heutige Wirt Hugo Klocker den „Tirolerwirt“ übernommen und 9 Jahre später die passende Wirtin Stefanie gefunden.

Neben dem traditionellen „Backendkirchtag“ und dem „Martinkirchtag“ wird gegen Vorbestellung auch für Familienfeiern aufgekocht. Der „Tirolerwirt“ ist vom Abenteuer-Wasser-Weg aus leicht erreichbar und eine beliebte Einkehr für die Pilger des Vierberglaufes. Seitens

der Marktgemeinde Liebenfels gratulierte Bgm. LAbg. Klaus Köchl sehr herzlich zu diesem schönen Jubiläum.



Unsere Herzen schlagen für das Bauen.



Zentrale: 8025 Graz
Feldgasse 14
T 0316 / 27 11 11
zentrale@granit-bau.at

Tiefbau Kärnten
Auenfischerstraße 53a
9400 Wolfsberg
T 04352/35338
wolfsberg@granit-bau.at

◇ granit-bau.at



Feuerspektakel mit Nebenwirkungen



Unbestritten üben Feuerwerke seit Jahrhunderten eine unheimliche Faszination auf die Menschen aus. Heute gibt es kaum eine größere Veranstaltung, wo nicht als Höhepunkt ein kunstvoll arrangiertes Feuerwerk den Abschluss bildet. Und was früher Pyrotechnikspezialisten vorbehalten war, findet heute bei familiären Anlässen bereits in jedem Hausgarten statt. Die farbenprächtige und laute Schönheit hat aber auch ihren Preis: Und zwar in Form von schädlichen Einflüssen und gesundheitsgefährdenden Einflüssen auf Mensch, Tier und Natur.

Stress für Mensch und Tier



Wussten Sie, dass ...

- ☛.....Feuerwerkskörper einen Schallpegel von bis zu 170 dB erreichen?
- ☛.....zum Vergleich eine Düsentriebwerk in 25 Meter Entfernung etwa 140 dB erzeugt?
- ☛.....vor allem ältere Menschen, Kleinkinder sowie Wild- und Haustiere bei diesem Lärm extrem leiden?
- ☛.....Tiere bei lautem Knall zu ängstlichem Verkrüchen oder panischem Fluchtverhalten neigen?

Österreich lässt es zu Silvester richtig krachen



Wussten Sie, dass zu Silvester ...

- ☛.....der Grenzwert von Feinstaub (PM 10) an fast allen städtischen Messstellen um das zehnfache bis 15-fache überschritten wird?
- ☛.....je nach Lage und meteorologischen Bedingungen die Feuerwerke für mehrere Feinstaubtage verantwortlich sind?

Ärzte und Feuerwehr im Dauereinsatz



Wussten Sie, dass ...

- ☛.....für rund tausend Österreicher der pyrotechnische Silvesterspaß im Krankenhaus endet?
- ☛.....darunter ca. 200 Kinder und Jugendliche sind?
- ☛.....die häufigsten Verletzungen Augen, Ohren und Hände betreffen?
- ☛.....Feuerwerksblindgänger für zahlreiche Brände verantwortlich sind?

Schwermetalle & Müll



Wussten Sie, dass ...

- ☛.....die Explosion eines Feuerwerkskörpers auch gefährliche Schwermetalle freisetzt?
- ☛.....es sich dabei u. a. um Strontium, Arsen, Blei, Selen oder Caesium handelt?
- ☛.....abgebrannte Knallkörper, Böller und Feuerwerksraketen Tonnen an Müll (Papier, Karton-, Holz- und Plastikteile) verursachen?
- ☛.....diese „Überbleibsel“ in freier Natur über die Nahrungsaufnahme für das Wild und für Tiere in der Landwirtschaft eine erhebliche Gefahr darstellen?

Alternative zum Feuerwerk

Wussten Sie, dass ...

- ☛.....die Faszination bunter Farben am Nachthimmel nicht immer ein Feuerwerk sein muss?
- ☛.....es sehenswerte Alternativen in Form von Licht- und Lasershows gibt?
- ☛.....mit Musik untermalte Lichteffekte das Publikum genauso in den Bann zieht wie ein Feuerwerk?
- ☛.....es schon Städte gibt, die auf Lichtshows statt auf Feuerwerke setzen? Ganz ohne Lärm, Rauch, Ruß, Feinstaub, Schwermetallpartikel und Müll.

**Sparsamer Umgang mit Pyrotechnik schont Mensch, Tier und Natur
Licht- und Lasershows können Feuerwerke umweltgerecht ersetzen**

Straßenbauprojekte 2016/17 Investitionen in der Höhe von ca. € 680.000,-

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Kärnten, Abt. 3 – Gemeinden, LHStv. Dr. Gaby Schaunig und der Abt. 10 L – LR DI Christian Benger, konnte die Marktgemeinde Liebenfels in Zusammenarbeit mit der Agrartechnik, Bauleiter Ing. Bernhard Brunner und Polier Franz Pretis und der ausführenden Firma Swietelsky Bau GmbH als Billigstbieter nachfolgende Straßen- bzw. Straßenstücke mit einem Gesamtaufwand von ca. €680.000,- ausbauen.

Die Marktgemeinde Liebenfels bedankt sich in diesem Zusammenhang im Namen ihrer Gemeindebürger bei allen Beteiligten für die Unterstützung und Bereitstellung der finanziellen Mittel.

Folgende Straßen wurden saniert:



METSCHACHER STRASSE



WASAI STRASSE



EGGEN – LIEMBERG Teilstück



UNTERHOLZSTRASSE Teilstück



PFLAUSACHER STRASSE



ZWEIKIRCHEN WESTAUSFAHRT

Straßenbauprojekte 2016/17 -Fortsetzung



HOFZUFAHRT HOHENBERGER



ZOJACH HOFZUFAHRT vlg. SCHWAGER



**ZOJACH - Sanierung Straße
Hofbereich Kaiser/Rottensteiner**



SÖRG – Zufahrt Mesnerhaus

**WEITENSFELDERSTRASSE in
Rohnsdorf - vorher und nachher**



vorher



nachher

20-Jahr-Jubiläum Kärntner Blumenolympiade

Die Marktgemeinde Liebenfels nimmt bereits das 13. Mal an der kärntenweiten Blumenolympiade teil. Dies ist nur deshalb möglich, weil sich die Gemeindeglieder alljährlich fleißig zur Blumenolympiade anmelden. Dafür gebührt seitens der Marktgemeinde Liebenfels ein herzlicher Dank den Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Grundstücke hegen und pflegen und so zu einem schönen Ortsbild beitragen. Denn was wäre unsere Gemeinde ohne die schönen Gärten und die zahlreich mit Blumen geschmückten Häuser.

Am 15. November wurde bei der Zechnerin in Miedling die Verleihung der Urkunden an die Teilnehmer vorgenommen. Der Obmann des Kulturausschusses, GV Ing. Rudi Planton, nahm gemeinsam mit Bgm. LAbg. Klaus Köchl, Vzbgm. Werner Ruhdorfer und GV Christian Scherwitzl die Überreichung der Urkunden vor. Im Anschluss an einen sehr aufschlussreichen Vortrag von Herrn Walter Sattler sowie die Präsentation des preisgekrönten Blumenschmucks gab es einen kleinen Imbiss, während dem man eifrig Tipps und Ratschläge austauschen und die Bepflanzung für's nächste Jahr besprechen konnte.

Die Gemeindesieger der Blumenschmuckolympiade 2017

Kategorie Gasthöfe und Hotels

1. Taumberger Christa – auch Regionalsieger und 2. Platz Landesbewerb

Kategorie Bauernhöfe

1. Kircher Maria und Anita
2. Pfeifhofer Brigitte

Kategorie Gewerbebetriebe und Pensionen

1. Nagele Hermalore – auch 3. Platz Regionalbewerb
2. Wastian Angelika
3. Klocker Nadja

Kategorie Privathäuser

1. Luggauer Ewald
2. Größing Christine und Markus
3. Kircher Hildegard
3. Susitz Waltraud

Kategorie Fenster- und Blumenschmuck

1. Witschnig Katharina – auch Regionalsieger und 3. Platz Landesbewerb

Kategorie Sonderobjekte

1. Rumpold Birgit und Robert
2. Thaler Daniela
2. Krappinger Maria und Zedrosser Klaus

Kategorie Kindergärten und Schulen

1. Kindergruppe Bimbulli

Im erstmalig installierten Kinderbewerb hatten Christoph und Martin Größing aus Pulst die Nase vorn. Im Generationenbewerb konnte das Wohn- und Betreuungsheim Matschnig aus Weitensfeld punkten.



20-Jahr-Jubiläum Kärntner Blumenolympiade



Fortsetzung



Gefallenengedenkfeier in Liemberg

Am 13. Oktober 2017 fand die schon traditionelle Gefallenengedenkfeier, diesmal in der Ortschaft Liemberg statt. Im feierlichen Fackelzug marschierten die teilnehmenden Gruppen mit den GemeindegängerInnen vom ehemaligen Gasthof Schorgast zur Kirche. Kulturausschussobmann GV Ing. Rudolf Planton konnte dazu die anwesenden Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger aus Liemberg und den umliegenden Ortschaften sowie die Mitwirkenden an der Veranstaltung, herzlich begrüßen und willkommen heißen.

Neben Bgm. LAbg. Klaus Köchl nahmen Vzbgm. Werner Ruhdorfer sowie die Gemeinderäte Christian Scherwitzl und Ferdinand Kernmaier an der Veranstaltung teil. Im Mittelpunkt der Ansprache von Bgm. Köchl stand die Erinnerung an zwei furchtbare Weltkriege und des für Kärnten wichtigen Abwehrkampfes, die viele Opfer forderten. Für uns ist es gleichzeitig Verpflichtung und Mahnung, unsere Demokratie und den Frieden im Lande aufrechtzuerhalten.

Pfarrer Suntinger zelebrierte die Segnung und erinnerte an das große Leid, dass uns kriegerische Auseinandersetzungen bringt. Zu den Klängen des „Guten Kameraden“ legten Bgm. Köchl und GV Planton am Kriegerdenkmal einen Kranz nieder.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Musikverein Glantal Liebenfels und Lieder des MGV Kornblume ergänzten den kulturellen Teil der Veranstaltung. In würdevoller Art wurden die Namen der Gefallenen verlesen.

Die Bänderhutfrauen Liebenfels, die Landjugend Sörg, die FF Liebenfels und der Kameradschaftsbund bildeten einen würdigen und feierlichen Rahmen für die Gedenkfeier.

Mit dem Dank an alle mitwirkenden Organisationen wurde die Gefallenengedenkfeier 2017 in Liemberg mit der österreichischen Bundeshymne und mit dem Kärntner Heimatlied sehr stimmungsvoll abgeschlossen. gv Ing. Planton



Altentag in Liebenfels

Am 19. November 2017 fand beim EssKulturWirt "Zur Zechnerin" der traditionelle Altentag der Marktgemeinde Liebenfels statt. GV Ing. Rudolf Planton konnte dazu über 130 Pensionisten/innen und Senioren/innen begrüßen und willkommen heißen. Seitens der Gemeindevertretung besuchten LAbg. Bgm. Klaus Köchl, GV Christian Scherwitzl, GR Anja Habernig, GR Evelin Maltschnig, GR Ferdinand Kernmaier und GR Andreas Jantscher die Veranstaltung. Pfarrer Herbert Quendler zelebrierte zu Beginn des volkskulturellen Teiles eine Andacht.

Bgm. Klaus Köchl dankte der älteren Generation für ihre Leistungen, auf die wir heute aufbauen können und wünschte allen viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Den kulturellen Nachmittag gestalteten die Singgemeinschaft Sörg mit Chorleiterin Christine Scherwitzl, das Volksmusikensemble der Musikschule Liebenfels mit Leiterin Elisabeth Schweizer und die Kindervolkstanzgruppe Glantaler Spatzen mit Obfrau Silvia Egger. Humorvolle Gedichte wurden von Monika Grabner und Sieglinde Trampitsch vorgetragen.

Die ältesten Teilnehmer, Ehrenringträger Franz Sallinger und Frau Maria Schurian, wurden von Ing. Rudolf Planton und Bgm. Klaus Köchl geehrt und kleine Präsente überreicht. Von der Trachtengruppe Sörg unter Obfrau Marion Karnath wurden alle Teilnehmer mit köstlichen Kuchenkreationen verwöhnt.
GV Ing. Rudolf Planton



KIRCHER
Elektro-Messen-Regeln-Optimieren
www.kircher-technik.at

A-5556 Liebenfels
Wassal B
T: +43 (0)4277 21927
F: +43 (0)4277 21928
M: +43 (0)664 353 72 74
UID Nr.: ATU69772286

In der Kraft liegt auch die Geduld.
In der Ungeduld offenbart sich die Schwäche.
(Gerhart Hauptmann)

**Frohe
Weihnachten**

*Frohe Weihnachten und viel
Glück, Gesundheit und
Zufriedenheit im Neuen Jahr*

wünscht Ihnen

Frisuren Schmied

Marktgemeinde Liebenfels wird „Familienfreundliche und kinderfreundliche Gemeinde“

Die Marktgemeinde Liebenfels hat in der Gemeinderatssitzung vom Mai 2017 beschlossen, am Projekt „familienfreundliche und kinderfreundliche Gemeinde“ des Bundesministeriums für Familien und Jugend teilzunehmen.

Ziel ist es, familien- und kinderfreundliche Maßnahmen in der Gemeinde zu eruieren und darauf aufbauend Ideen und Vorschläge für Verbesserungen zu erarbeiten, um unser Umfeld noch lebenswerter zu gestalten.

Der Start für den Prozess erfolgte im Oktober 2017 mit der Einrichtung einer Arbeitsgruppe. Diese setzt sich aus Personen aus den Bereichen Kinderbetreuung, Schule, Eltern, Senioren, soziale Einrichtungen, Kirche, Sport und Kultur sowie Parteienvertretern zusammen.

Das Projekt umfasst die Erstellung einer IST-Situation: Was haben wir alles in der Gemeinde? Wichtig ist die Einbindung der Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer in das Projekt sowie die Erstellung eines Maßnahmenplanes, der vom Gemeinderat beschlossen werden muss.

Die Maßnahmen können dann innerhalb von 3 Jahren umgesetzt werden. Nach positiver Begutachtung der entwickelten Maßnahmen wird die Gemeinde vom Bundesministerium für Familie und Jugend mit dem staatlichen Gütezeichen „Familien- und kinderfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet.

Mit diesem Projekt wollen wir die Attraktivität unserer Gemeinde erhöhen und ein Bewusstsein für die vielen bereits familienfreundlichen Angebote schaffen!

Folgende Lebensphasen werden im Projekt berücksichtigt:

Schwangerschaft und Geburt
Familie mit Säugling
Kleinkind bis 3 Jahre
Kindergartenkind
Schüler/in
In Ausbildung Stehende/r
Nachelterliche Phase
Senior/in
Menschen mit besonderen Bedürfnissen



Beteiligung der Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer

Ab sofort hat jede Gemeindegewerin und jeder Gemeindegewer die Möglichkeit, mit dem beigelegten Fragebogen Ideen und Wünsche zur Familien- und Kinderfreundlichkeit in der Gemeinde Liebenfels einzubringen.

Teilen Sie uns bitte mit, wo und wie wir noch besser werden können!

Beteiligen auch Sie sich an dem Prozess und bringen Sie Ihre Ideen für eine familien- und kinderfreundliche Gemeinde Liebenfels ein. Jeder ist aufgerufen mitzuwirken.

Denn Familie stärken heißt Zukunft sichern.



WOHN und BETREUUNGSHEIM RAUSCHER

Feuerwehrrübung der FF Sörg

Alle 25 Mitbewohner vom Wohn- und Betreuungsheim Rauscher waren von der bevorstehenden Feuerwehrrübung informiert. Bereits eine Woche davor war es das Hauptgesprächsthema und nahezu alles hat sich in dieser Zeit bei den Bewohnern um die Retter in den roten Autos gedreht. Vieles wurde im Vorfeld mit den Bewohnern besprochen und geprobt. Aber auch die Feuerwehrmänner waren vorbereitet, Räume wurde begangen und Gespräche geführt.

Das Szenario wurde äußerst realistisch umgesetzt. Als am Sonntag, den 29.10.2017, der Brandalarm losging und das Feuerwehrauto mit Folgetonhorn angefahren kam, waren bereits einige Räume sowie das Stiegenhaus von künstlichem Rauch vollständig vernebelt. Die Einsatzkräfte kamen deshalb mit schwerem Atemschutzgerät angerückt. Ein Schlauch wurde mit dem Löschfahrzeug verbunden, die übrigen Schläuche wurden in den angrenzenden Bach gelegt, von dem Wasser abgepumpt wurde.

Insgesamt war somit eine perfekte Wasserversorgung gesichert. Alles lief unter dem Kommando des Chefs der Freiwilligen Feuerwehr Sörg, Walter Maltschnig, blitzschnell und reibungslos ab. Auch die simulierte Bergung eines Verletzten im dichten Rauch ging extrem zügig vonstatten. Die übrigen Bewohner, die sich nicht „retten“ ließen, verließen das Heim geordnet über die gekennzeichneten Notausgänge. Jeder wusste, was er zu tun hatte.

Was für die FF Sörg eine reine Routineübung war, war für die Heimbewohner purer Nervenkitzel. „Es ist auch für uns schwer einzuschätzen, wer wie auf die Situation reagiert“, erklärt Heimbetreiberin Christine Rauscher, obwohl natürlich allen Bewohnern gegenüber mehrmals erklärt wurde, dass es sich nur um eine Übung handle und das Haus nicht wirklich brenne. Es sind schließlich zwei Paar Schuhe, ob man über Feuerwehrmänner in voller Montur, die zu erwartende starke Rauchentwicklung, das Sirenengeheule oder das viele Wasser, das mit enorm hohem Druck aus den Schläuchen spritzt, mit den Bewohnern nur bespricht oder ob die Bewohner das alles in voller Action hautnah miterleben können. „Auch für uns sind solche Übungen für den Ernstfall wichtig“, erzählt Kommandant Maltschnig. Denn es ist ein klarer Vorteil, wenn beispielsweise über die Lage des Heimes, die Zufahrtswege und die Versorgung mit Wasser im Vorfeld bereits Klarheit herrscht.



Nach erfolgter Übung begann dann für die Heimbewohner der spaßige Teil. Wer wollte konnte sich das riesige Feuerwehrauto aus der Nähe anschauen und sich auch hineinsetzen. Ein paar Bewohner ließen es sich auch nicht entgehen, mit dem echten Feuerwehrstrahlrohr aktiv selbst „mitzulöschen“. Zum Abschluss des aufregenden Einsatzes gab es einen gemütlichen Ausklang bei einem gemeinsamen Mittagessen.

Mag. Gunthilde Gypser Rauscher

VS – Sörg Mit Elan ins neue Schuljahr

Zu Beginn des Schuljahres begrüßten wir nicht nur unsere Schulanfänger mit einem flotten Lied – auch unsere junge Kollegin Wurzer Dominika durften wir den Eltern und Schulkindern vorstellen.

Nach einer gemeinsamen Wanderung mit Lesestationen lockerten besondere Aktionen unseren Schulalltag auf:

Bei Fam. Taumberger – Die Zechnerin- durften die Kinder aktiv bei der Entstehung von Apfelsaft mithelfen. Nach dem Äpfel klaben, quetschen und pressen schmeckte der frische Apfelsaft, die Jause und der Apfelkuchen besonders gut. DANKE an



Fam. Taumberger !!

Dazu passend gestalteten „ Nina und Anja“ zwei SchülerInnen der HLW St. Veit im Rahmen ihres Diplomprojektes einen Tag des Apfels in der Schule. Der Höhepunkt war das gemeinsame Backen von Apfelkuchen und Apfelmuffins.

Danach ging es auf die Hochrindl um selbst eine Matura, „die Almmatura“ abzulegen. Alle fuhren mit dem Maturazeugnis nachhause.



Für die Arbeit in unserem Schulgarten durften wir nicht nur im Nasch- und Kräutergarten ernten, sondern auch von den Hochbeeten.

Auf Initiative unserer Religionspädagogin Gratzer Helga besuchten die SchülerInnen der 2. Klasse die Museen in St. Paul und Bleiburg.



einmal im Monat eine gesunde Jause. Auch bei der Mitgestaltung der Messen unterstützt uns Habernig Anja auf der Gitarre. DANKE, so funktioniert Schulgemeinschaft!

GTS-Gruppe:

In diesem Schuljahr werden die Kinder am Nachmittag von Susanne Kropiung betreut. Sie hat schon das volle Vertrauen der Kinder. Auch die Kooperation mit den LehrerInnen klappt wunderbar. Auf Initiative von VD Haberl H. werden die Maltalente der Kinder am Donnerstag zusätzlich durch Frau Pirker Anneliese von der Kindermalschule Launsdorf gefördert. Sie leitet die Gruppe mit großem Einsatz und mit Geduld. VD Haberl

Kindertagesstätte – Kindergarten – Schülerhort

Aktuelles aus der BIMBULLI gem. Kinderbetreuungs GmbH

17 Jahre BIMBULLI

Ganz spontan und stolz feierte das Team den 17. Jahrestag der Bimbulli GmbH. Das Fußballspiel im Riesenwuzzler machte allen großen Spaß und war auch gleichzeitig ein tolles Teambuilding. Anschließend wurde noch in geselliger Runde verdient gefeiert.



100 Geburtstag

Das kommt nicht oft vor und heuer sogar zweimal, dass wir 2 Liebenfelser Ehrenbürgern Frau Waschnig und Herrn Kulterer zum 100. Geburtstag gratulieren durften. Natürlich gab es ein Ständchen von den Kindergartenkindern.



Besuch bei Sylvia Wagner

Wir ließen es uns auch nicht nehmen und statteten mit den Kindergartenkindern auch unserer ehemaligen KIGA-Leiterin Sylvia Wagner zu ihrem Ehrentag einen Besuch ab und ließen sie hochleben. ALLES Gute nochmals vom gesamten BIMBULLI Team!!



Besuch von Herrn Pfarrer Wegscheider

Um uns kennen zu lernen, besuchte Herr Pfarrer Wegscheider alle Gruppen der Bimbulli's.

Er war sofort mitten im Geschehen und spielte mit den Kindern mit.

Danke für den netten Besuch!

GF Brigitte Eberhard mit ihrem Team der Bimbulli GmbH wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr, sowie den Kindern lustige Weihnachtsferien!



Kochworkshop „Wintergemüse“ - kulinarisch & geschmackig“

In unserer Kindergartenküche wurde seitens des „Gesundheitslandes Kärnten“ für die Kärntner KindergartenköchInnen ein Workshop mit Ing.ⁱⁿ Eva Maria Lipp, Pädagogin, Kochbuchautorin, Leiterin „Die Frische KochSchule“ organisiert

Die Natur stellt uns ausreichend Wintergemüse zur Verfügung, welches wir als wärmendes Essen in der kalten Jahreszeit zu uns nehmen sollten. Damit es mehr als nur Kohleintopf oder Krautrouladen gibt, wurde bei diesem Seminarangebot auch mit Wurzelgemüse, Rüben und Kartoffelsorten gekocht. Wobei von der Vorspeise bis zum Dessert alles dabei war. Wok mit Chinakohl, Rote - Rübenrisotto mit Dörrzwetschken, Antipasti mit Pastinaken, Linsen - Karottenstrudel, Auflauf von weißen Rüben, Erdäpfel- oder Käferbohnenmuffins, Kürbis-Honig-Dessert, Schwarzwurzel-Birnensuppe u.v.m.



Wir freuen uns schon am zukünftigen Speiseplan neue gesunde Gerichte zu entdecken.



Bimbulli`s Gesundheitstag

Die Gesundheit der Mitarbeiter ist der Bimbulli GmbH sehr wichtig. Deshalb wurde neben Wirbelsäulengymnastik auch ein Gesundheitstag für das gesamte Team organisiert, bei dem diesmal das Augenmerk auf den Füßen lag. Von der Firma Maierhofer wurde neben einer Fachaustellung vor Ort auch ein Fuß Check-Up - eine elektronische Fußanalyse - bei der etwaige Fußfehlstellungen und -belastungen frühzeitig erkannt werden, angeboten. Weiters gaben Spezialisten nützliche Tipps zur Stärkung der Fußmuskulatur, zur Verbesserung des Gangbildes und zur Entlastung der Füße.



Erntedank

Der Kindergarten Liebenfels durfte heuer mit Herrn Pfarrer Bernd Wegscheider die Erntedankmesse feiern und die Gestaltung übernehmen. Das von den Kindern mitgebrachte Gemüse und Obst wurde feierlich gesegnet.

Kita Bimbulli und Schülerhort Oki-Doki feierten zu Ehren des Hlg. Martin

Der Schülerhort Oki-Doki feierte gemeinsam mit den kleinen Bimbulli`s ein sehr stimmungsvolles Martinsfest. Pfarrer Bernd Wegscheider und Bürgermeister Klaus Köchl feierten mit uns und auch sie waren ebenso wie die vielen Eltern und Verwandten von den wundervollen Darbietungen der Kinder (Martinslieder, Tänze, Schattenspiel) sehr begeistert. Nach der Brotsegnung zog ein wunderschöner Laternenzug durch Liebenfels.



Martinsfest im Kindergarten

Der Gedenktag des Hlg Martins von Tours wurde auch heuer wieder im Kindergarten gefeiert. Nachdem die Kinder wunderschöne Laternen gebastelt haben sind sie stolz damit durch den Ort gezogen. Allen voran zog heuer erstmals Dank Frau Hasslauer Tina und Eyleen der Hlg. Martin auf einem richtigen Pferd. Die Kinder sowie Eltern waren davon sehr beeindruckt. Nach dem feierlichen Programm mit Liedern und Gedichten sowie dem Segen des Pfarrers Bernd Wegscheider wurde nach Vorbild des Hlg Martin bei einem köstlichen Tee das Brot geteilt.



Experimentieren und Forschen

Experimentieren und Forschen ist das Jahresthema bei uns im Kindergarten. Herr Jantscher Andreas war so nett und führte in jeder Gruppe mit den Kindern kleine Experimente durch. Die Kinder waren sehr begeistert und staunten über die verschiedenen Vorgänge.



VS-Liebenfels besucht die KIGA - Kinder

Einmal im Monat kommen die Schüler der 3. Klasse VS- Liebenfels mit Frau Lehrerin Kohlweiß in den Kindergarten zu den zukünftigen Schulkindern des Kindergartens

Besuch von den Schülern der um sich kennenzulernen. Die Kinder der Volksschule lesen zum Jahreszeitenthema passend Geschichten vor, die auch nachgespielt werden oder mit Liedern

Die Sörger Kiga- und STB- Kinder feierten gemeinsam ein Martinsfest

Mit einem Martinslied begrüßten die Sörger Kindergartenkinder auch heuer wieder die Eltern, Verwandten und Freunde, die zahlreich zum Laternenfest gekommen waren. In einem langen, stimmungsvollen Laternenzug, begleitet von Glockengeläut, ging es zur Sörger Kirche, wo die Kinder vom Herrn Pfarrer Herbert Quendler schon erwartet wurden. Nach einer kurzen, von den Kindern gestalteten Andacht, klang der Abend beim Teilen von Brot und einer Tasse warmen Kinderpunsch stimmungsvoll aus.



Bewegung ist ALLES

Über das Projekt der Sportunion "Ugotschi" organisiert über den GSC - Sektion Tischtennis werden alle unsere Kinder in der Kindertagesstätte, im Kindergarten und im Schülerhort in Liebenfels und Sörg von Messner Erni, Berger Christina, Arno Kozelsky, Siebert Astrid 1-2 mal in der Woche flott bewegt.

Bei lustigen Spielen oder Bewegungsbaustellen lernen und erfahren unsere Kinder den Spaß an der Bewegung.

Maronibraten

Jetzt im Herbst darf das Maronibraten im Garten nicht fehlen. In der Küche wurden fleißig Maroni eingeschnitten, damit Helmut unser „Maronibrater“ sie für alle Kinder in Liebenfels und Sörg zubereiten konnte. Es war eine sehr nette Stimmung und die Kinder freuten sich sehr über die köstliche Herbst-Jause.



Malschule in STB-Sörg

Einmal in der Woche kommt Frau Annelies Pirker von der Kindermalschule zu uns in die Schulische Tagesbetreuung und macht den Nachmittag mit den Kindern etwas bunter. Sie bringt den Schülerinnen die Farbenlehre bei und wenn gewünscht gibt sie Anregungen damit tolle und sehr kreative Bilder entstehen können. Die Kinder sind mit Begeisterung dabei.

Vortrag beim Eltern- Kindtreff

Im Rahmen des Programmes des Eltern- Kindtreffs wurde von der Bimbulli GmbH des Eltern für alle interessierten Eltern ein Vortrag mit Diätologin Frau Hafner Sorger „Jetzt ess` ich mit den Großen“ organisiert. In einer gemütlichen Atmosphäre erfuhren junge Eltern worauf es bei der Ernährung von Kleinkinder ankommt und auch Fragen wurden sehr kompetent beantwortet.

Einladung zu weiteren Eltern-Kindtreffs

Der Babytreff in unserer Kindergruppe mit Kollegin Lissi wird von den Eltern sehr gut angenommen. Wir können sehr viele neue Erdenbürger von Liebenfels und Umgebung begrüßen und freuen uns schon auf die nächsten Treffen jeweils jeden 3. Montag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr:

22. Jänner, 19. Februar, 19. März, 16. April, 14. Mai, 18. Juni

GF Bimbulli GmbH Brigitte Eberhard



Alle Infos finden sie nun aktuell auf www.bimbulli.at

VEREINSLEBEN in der MARKTGEMEINDE LIEBENFELS

MUSIKVEREIN GLANTAL LIEBENFELS - „HURRA , WIR SIND 50!“



Unter diesem Motto stand für den Musikverein Glantal-Liebenfels das vergangene Vereinsjahr. Wie im normalen Leben ist dies auch im Vereinsleben ein besonderes Datum. Wir haben lange überlegt, wie wir dieses Jubiläum feiern wollen – mit großer Party oder nur im kleinen Rahmen. Wir haben uns dann für die große Party entschieden und so war das vergangene Jahr dann auch sehr ereignisreich.

Bereits der Kärntnerball im Jänner übertraf alle Erwartungen. Eine unglaubliche Besucherzahl bevölkerte das Kulturhaus und unterhielt sich bis in die Morgenstunden.

Ein besonderes Highlight der Auftritt von Stargast „Hannah“. Der konzertante Höhepunkt des Jahres dann im April mit dem „Jubiläumskonzert“. Hier stand unsere Musik im Mittelpunkt, besonders die Uraufführung des von Kapellmeister „Günter Proßegger“ komponierten Marsches „Hoch Liebenfels“. Anlässlich des Jubiläums wurde der Musikverein Glantal Liebenfels auch mit der Ausrichtung der Regionsmarschwertung am 10.6.2017 betraut. 750 Musiker aus den Bezirken St. Veit, Feldkirchen und Villach stellten sich diesem Wettbewerb.

Auch wir konnten uns mit 84, 45 über eine ausgezeichnetes Ergebnis freuen. Ein ganz besonderes Erlebnis wurde dann aber die Geburtstagsfeier mit dem „Jubiläumsfest“ am 9. und 10. September 2017. Wir durften in diesem Rahmen auch das Bezirksmusikertreffen des Bezirkes St. Veit ausrichten und haben uns durchaus was Besonderes einfallen lassen. Im Rahmen des Gesamtspieles gab einen Rekordversuch – Nik.P sang seinen Hit „Ein Stern, der...“ begleitet von 342 Blasmusikern. Interessierte Gäste dabei unser LH Dr. Peter Kaiser sowie Bgm. Klaus Köchl. Am Abend ging das Fest dann weiter – das Konzert von Nik.P lockte die Besucher ins Festzelt am Gewerbepark. Anschließend feierten wir bis in den Morgen mit der Gruppe „Meilenstein“. Nach einer kurzen Nachtruhe starteten wir mit der Musikermesse mit Pfarrer Wegscheider in den Sonntag. Beim anschließenden Frühschoppen unterhielten die Kulturvereine der Gemeinde Liebenfels sowie die „Glantaler Blasmusik Frauenstein“ die rund 800 Besucher im Festzelt. Den Abschluss bildeten dann zwei Stunden Unterhaltung mit den „Edelseern“. Zwei großartige Tage fanden so ihren Abschluss und ein 50-iger war standesgemäß gefeiert. Dabei wollen wir allen Helfern, die uns tatkräftig unterstützt haben nochmals recht herzlich bedanken. Ohne diese Hilfe wäre unser Fest nicht möglich gewesen. Nach all diesen Feiern und Aufgaben gönnten sich die Mitglieder des Musikvereines einen gemeinsamen Urlaub. Eine Schiffsreise führte uns im Oktober nach Palma de Mallorca, Valencia und Barcelona.

Unser Blick geht bereits wieder in die Zukunft und so dürfen wir auch diesmal wieder zum Kärntnerball ins Kulturhaus Liebenfels einladen. Termin ist der 13. Jänner 2018 und als Stargast dürfen wir dieses Mal Melissa Naschenweng begrüßen.

Hermann Posarnig

Die Mitglieder des Musikvereines wünschen allen Gemeindebürgern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein zufriedenes Jahr 2018.

NEUER VEREIN „ KRÄUTERBICHL „

Am 19. Oktober dieses Jahres wurde in unserer Marktgemeinde ein neuer Verein gegründet, der sich um das Thema Kräuter kümmert. Die Erhaltung der Pflanzenvielfalt an heimischen Heilpflanzen und die Bewahrung des „ALTEN WISSENS“ darüber ist dem Verein ebenso wichtig, wie die wieder Neuentdeckung dieses Schatzes in unserer modernen Zeit.



Geplant sind neben der Errichtung eines Kräutergartens in Sörg, auch Vorträge, Führungen und Workshops zum Thema „HEILPFLANZEN“.

Die Aktivitäten des Vereines richten sich an alle Interessierten – Mitglieder sind also herzlich willkommen. GR Mag. Andreas Jantscher freut sich auf

Ihren Anruf 0664 – 46 39 537.

Möglich wurde dieses Projekt über die Regionalentwicklung kärnten:mitte und dem Regionalverein Glantal / Obmann Bgm Klaus Köchl, die dieses Kleinprojekt mit Fördermitteln der EU unterstützt. Mag. Andreas Jantscher

Am Foto oben - Vorstandsmitglieder und Freunde des Vereins Kräuterbichl - Obmann Mag. Andreas Jantscher -Stellvertreterin Sabine Krauß MBA -Kassierin Andrea Schusser -Stellvertreterin Dorli Ruhdorfer - Schriftführerin Eveline Schiftner - Stellvertreterin Mag. Barbara Leitner, BGM Klaus Köchl

Kunststube in Pulst

Seit gut einem Jahr hat die Kunststube in Pulst geöffnet. Viel Gemütlichkeit prägt dieses Lokal, das mittlerweile zum beliebten Treffpunkt von Einheimischen sowie angereisten Gästen geworden ist. Ein Hauch von fernöstlicher Atmosphäre spiegelt sich in ausgewählten chinesischen Gerichten wieder.

Veranstaltungen, Geburtstagsfeiern und Vernissagen runden unser Angebot ab, finden großen Anklang und bereichern das kulturelle Angebot in der Marktgemeinde Liebenfels.

Wir danken allen unseren Gästen für ihren Besuch und wünschen schöne



Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Josef Kuhs & Jianqian Wang

**Öffnungszeiten:
Donnerstag bis Freitag
von 13:00 bis 22:00**

**Samstag, Sonntag und
feiertags von 11:00 bis
22:00**

REITVEREIN SEIDLHOF - Jahresbericht

Die Turniersaison 2017 neigt sich dem Ende zu und voller Stolz dürfen wir auf die Erfolge unserer Reiterinnen und Reiter zurückblicken:

Den Saisonstart bildete das traditionelle Dressurturnier in St. Donat am Pferdehof Besold Anfang Mai, bei dem unsere Mädels tolle Platzierungen erritten. Im Mai folgten dann auch unser alljährliches, und sehr gut besuchtes Dressurreitertreffen und das Vielseitigkeitsturnier in Maria Rain, wo auch heuer die Landesmeister-titel vergeben wurden. Einen davon konnte sich **Bernhard Eicher jun.** auf **Graciano SH Elmar** schnappen und krönte sich so zum **Landesmeister der Noriker in der Allgemeinen Klasse.**



Im Juni sicherte sich **Bernhard Eicher jun.** auf **Graciano SH Elmar** den **Sieg** in der **Klasse L der Noriker** beim Vielseitigkeitsturnier am Olachgut / Stmk.

Im Lauf des Jahres folgten dann das Dressurturnier am Pferdehof Tiffany in Viktring, wo auch die ländlichen Landesmeisterschaften der Noriker ausgetragen wurden. Einen dieser begehrten **ländlichen Landesmeistertitel** holte sich **Isabella Guttenbrunner** auf **Zirbel Schaunitz** und die Landesmeisterschaften im Dressurreiten am Stiegerhof in Villach, bei denen **Isabella Guttenbrunner**

auf **Zirbel Schaunitz** (Klasse Jugend/Junioren) sowie **Bernhard Eicher jun.** auf **Graciano SH Elmar** (Allg. Klasse) jeweils den Titel bei den Norikern verbuchen konnten.

Auch bei den Landesmeisterschaften im Springreiten waren wir souverän im Titelkampf mit **Katharina Pink** und **Guni-Gundl** holten den **Landesmeistertitel der Noriker in der Allgemeinen Klasse.**



Das Highlight der diesjährigen Saison waren aber die Bundesmeisterschaften der Norikerpferde in den Disziplinen Dressur und Springen in Salzburg. Auch hier konnten unsere Reiterinnen und Reiter fabelhafte Ergebnisse erzielen: **Katharina Pink** sicherte sich mit **Guni-Gundl** den **Vizebundesmeistertitel im Springen** in der Allgemeinen Klasse, das **Team Kärnten**, bestehend aus **Katharina Pink**, **Bernhard Eicher jun.**, **Isabella Guttenbrunner** und **Lisa Neumann** konnte ebenfalls den **Vizebundesmeistertitel im Springen** mit nach Hause nehmen. Den Abschluss der Saison bildete das Dressur- und Springreitertreffen bei uns am Seidlhof, bei dem – trotz des suboptimalen Wetters – zahlreiche Reiterinnen und Reiter ihr Können unter Beweis stellten. Um im nächsten Jahr nahtlos an diese Erfolge anknüpfen zu können, nutzen wir die Winterpause für die Vorbereitung auf die bevorstehende Saison.



Ein herzliches **Dankeschön** geht an dieser Stelle an alle unsere **Mitglieder, Freunde, Gönner und Sponsoren**, ohne die solche Erfolge sowie die Austragung von Veranstaltungen nicht möglich wären.

Besonderer Dank gilt auch der **Gemeinde Liebenfels**, die unseren Verein stets unterstützt, sowie den **Eltern**, welche den Kindern und Jugendlichen die Ausübung des Reitsports ermöglichen.

Wir wünschen euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein weiteres unfallfreies Neues Jahr! **Kathie Müller**

LATERNFEST im BETREUUNGSHEIM MATSCHNIG

Das Laternenfest vom Betreuungsheim Matschnig fand am 10.11.2017 um 17 Uhr mit den BewohnerInnen des Hauses statt.

Ein herzliches Dankeschön auch unserem Hr. Pfarrer Bernd Wegscheider für das Mitwirken sowie Betreuerin Miriam für das Einstudieren des Programmes.

Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein bei Punsch und Brötchen. **Matschnig Susanne**



AVISO in eigener Sache

Freuen Sie sich auf . . .

. . . die Osterausgabe der liebenfelser:in.

In unserer neuen Rubrik „ALTES BEWAHREN“, beschäftigen wir uns mit der Geschichte - und mit Geschichten - aus unserer Marktgemeinde. Den Beginn macht im April 2018 Hr. Walter Wohlfahrt, der uns seine Recherchen zu überlieferten Vulgarnamen der Marktgemeinde zur Verfügung gestellt hat.

Wir laden Sie ein, uns Ihre Geschichten - Fotos und Erinnerungen aus dem Leben in Liebenfels - oder längst vergangene Ansichten unserer Marktgemeinde zu senden.

WIR FREUEN UNS und danken an dieser Stelle Herrn Walter Wohlfahrt für die Aufbereitung und zur Verfügung - Stellung seiner Recherchen.

BAU-VITZ

GSC Liebenfels – Zweigverein Tennis

Marktgemeindemeisterschaften:

Damen Einzel Siegerin Carolin Radl / Herausforderin Julia Brunner
Herren Einzel Sieger Wolfgang Gratzer mit Fanclub / Herausforderer Helmut Payer
Herren Einzel (B) Sieger Florian Schöffmann / Herausforderer Harald Spitzer
Damen Doppel Siegerinnen Carolin Radl & Johanna Radl /
Herausforderinnen Julia Brunner & Ivana Krappinger
Herren Doppel Sieger Oliver Radl & Florian Schöffmann

Mixed Doppel Sieger Claudia Bein & Gerhard Steller / Herausforderer
Leitner Renate & Wolfgang Schwarzl
Damen Hobby Siegerin Johanna Radl / Herausforderin Anja Virgolini
Herren Hobby Sieger Roland Kaufmann

Bezirksmeisterschaften:

Helmut Payer – Bezirksmeister im Herren Einzel +45
Hans Messner mit Bernhard Brunner – Bezirksmeister im Herren Doppel
+45

Wolfgang Gratzer – hat die Österreichische Heeresmeisterschaft im Tennis nach vier hart umkämpften Wettkampftagen und starker Konkurrenz aus ganz Österreich für sich entscheiden können; im Herren Doppel konnte er ebenfalls einen großartigen Sieg erreichen und wurde mit seinem Doppelpartner Vizestaatsmeister Gerhard Steller, Dietmar Schaar, Helmut Payer, Karl Trippolt, Hans Messner, MF Bernhard Brunner – Aufstieg in die Landesliga A der Klasse Herren +55

Julia Brunner, Oliver Radl, Sarah Eberhart – erfolgreicher Abschluss zum KTV Übungsleiter

Seitens des GSC ergeht der Dank an die zahlreichen Sponsoren, allen voran Bgm. Klaus Köchl, ebenso an die Firma Elektro Rainer



Singgemeinschaft Sörg zu Gast in der Schweiz

Eine ganz besondere Chorreise führte die Singgemeinschaft Sörg auf Einladung von Helga Blickenstorfer (geb. Kopeinig, in Waggendorf aufgewachsen) in die Schweiz.

Nach 12 stündiger Fahrt im vollgepackten Springer Bus - ausgestattet mit ausreichend Verpflegung und guter Laune erreichten wir unser schönes hotel in Murten am Murtensee.

Im nahen Ried bei Kerzers empfangen uns Familie Blickenstorfer (Helga mit ihrem Mann Hansueli und Tochter Lorena), zahlreiche honorige Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, der



Männerchor Ried und der Jodlerklub „Echo vom Bodemünzi“ mit einem großartigen Apero (so nennt man in der Schweiz einen Empfang mit Buffet und Getränken). Nach Gesangskostproben aller drei Chöre waren wir vom Männerchor Ried zum Oktoberfest eingeladen. Nach einem gemeinsamen Bieranstich unseres Bürgermeisters Klaus Köchl und dem Gemeindepräsidenten von Ried, Heinz Etter, sowie einem weiteren Auftritt unseres Chores, ging es bei Tiroler Musik und Tanz bis in die frühen Morgenstunden recht lustig zu.

Am nächsten Tag brachte uns der Bus in die Hauptstadt der Schweiz, nach Bern, und wir besuchten bei strahlendem Wetter die interessantesten Sehenswürdigkeiten. Trotz eines verletzten Zehens (wegen eines kleinen Tanzunfalles am Vorabend) wurde Helga nicht müde, uns durch die Stadt zu führen und die schönsten Plätze zu zeigen.

Als Abschluss gab es auf der Münsterplattform noch ein paar Lieder von uns, für jeden ein Schnäpschen und anschließend ein ausgezeichnetes Mittagessen im Restaurant „Altes Tramdepot“, direkt am Fluss Aare gelegen. Der Anblick der eindrucksvollen Bergkette mit Eiger, Mönch und Jungfrau begleitete uns auf dem Weg zurück nach Murten, wo wir uns auf unseren Auftritt beim Jodler- und Unterhaltungsabend des Jodlerklub „Echo vom Bodemünzi“ vorbereiteten.



Unsere Gesangsdarbietungen aus einem Mix aus Kärntner Liedern und internationalen Stücken mit Trommelbegleitung wurden von den Schweizer Gästen begeistert beklatscht. Auch die schönen Lieder unseres Quartetts „Drunter & Drüber“ wurden vom zahlreichen Publikum mit Begeisterung aufgenommen.

Nach zwei schönen aufregenden Tagen ging es am Sonntag wieder heimwärts, aber nicht ohne einem Ständchen für unsere Gastgeber Helga, Hansueli und Lorena. Wir danken der Familie Blickenstorfer, dem Männerchor Ried und dem Jodlerklub „Echo vom Bodemünzi“ für die herzliche Aufnahme und die großartige Bewirtung.

Es wurden auch wieder neue Kontakte geknüpft - der Jodlerklub hat uns einen Gegenbesuch im übernächsten Jahr zugesagt - und darauf freuen wir uns schon sehr.

Ein unvergessliches Erlebnis für alle Sängerinnen und Sänger der Singgemeinschaft Sörg (mit ihren Partnern) sowie der zahlreichen Freunde, die uns auf diesem Ausflug begleitet haben!

Gruezi Schweiz!

Irmgard Waldner

GÄSTEEHRUNGEN in der Marktgemeinde Liebenfels

Familie Mag. Ingrid und Mag. Martin WEIGL aus Gerasdorf bei Wien erholen sich seit 36 Jahren Urlaub am Lacknerhof (Klocker) – Foto rechts



Familie Bettina und Daniel Eikemeier aus Bodelshausen (Deutschland) genießen seit fünf Jahren ihren Urlaub am Steinerhof bei Fam. Pirker. Foto oben links. Vzbg. Werner Ruhdorfer gratulierte Gästen und Gastgebern.



Für 35 Jahre Urlaubstreue wurden DI Theodor Quendler mit Gattin aus Gänserndorf geehrt. Gefeierte wurde das gemeinsam mit Bruder Pfarrer Herbert Quendler bei Hugo und Stefanie Klocker im Tirolerwirt. Foto links



Kirstin und Markus Krug mit den Kindern Maximilian, Thomas, Andreas und Veronika aus Deutschland zieht es schon 5 Jahre an den Essleggerhof zu Gisi und Hubert Maier. Foto rechts GV Ing. Rudi Planton überreichte Erinnerungsgeschenke und überbrachte Glückwünsche der Marktgemeinde Liebenfels.



5 BLUMEN - herzliche Gratulation

Die Marktgemeinde Liebenfels gratuliert dem STEINERHOF zur Auszeichnung als 5 Blumen Betrieb von Urlaub am Bauernhof. Fam. Marlies und Gerhard Pirker haben diese Auszeichnung als einer der ersten Betriebe in Kärnten erhalten. Als Gratulant stellte sich auch die Tourismusregion Mittelkärnten ein.

DIE MARKTGEMEINE LIEBENFELS GRATULIERT

Große Jubiläen in der Marktgemeinde Liebenfels – Frau Irma Waschnig und Herr Siegfried Kulterer

Es ist zwar schon einige Monate her, jedoch war es uns auf Grund des Redaktionsschlusses der letzten Ausgabe der liebenfelser:in bis auf die Titelseite nicht möglich, auf die hohen Geburtstage unserer Gemeindeglieder, Frau Irma Waschnig und Herr Siegfried Kulterer, näher einzugehen.

Das Geschenk, 100 Jahre alt zu werden und das bei körperlich und geistig guter bis zufriedenstellender Gesundheit haben gleich zwei Gemeindeglieder, nämlich Frau Irma



Waschnig und Herr Siegfried Kulterer erhalten. Bgm. Klaus Köchl und Vzbgm. Werner Ruhdorfer haben mitgefeiert und die Glückwünsche in ihrem eigenen sowie im Namen der gesamten Gemeindevertretung überbracht. Fröhliche Gespräche, das Erzählen von zahlreichen Anekdoten, und das Schwelgen in Erinnerungen, auch Nachdenkliches und immer wieder herzliche Gratulationen der Gäste prägten diese Feier.

Legendär ist die Erzählung „unseres Bäckermeisters“ Siegfried Kulterer, der seine Selbstständigkeit mit dem händischen Mischen und Kneten der Backwaren in der Nacht und der täglich zweimaligen Auslieferung der Waren mit einem Gewicht von je 80 kg mit Fahrrad und Anhänger begonnen hat; außerdem wurden täglich 3000 Semmel von Herrn Kulterer von Hand hergestellt.

Mit Frau Irma Waschnig gab es angeregte Diskussionen über Politik seinerzeit und heute. Neben all den Höhen und Tiefen im Leben von Frau Irma Waschnig ist die Dankbarkeit über die geistige Frische vorrangig, die es ihr nach wie vor ermöglicht, ihre „Gegner“ beim wöchentlichen Kartenspiel haushoch zu besiegen.



Die
Marktgemeinde
Liebenfels
gratuliert Frau
Irma Waschnig
und Herrn
Siegfried Kulterer
auf diesem Weg
nochmals
herzlichst zum
100. Geburtstag!

Seniorenbund Liebenfels feierte sein 30-jähriges Bestehen

Im Jahr 1987, also vor genau 30 Jahren, wurde die Ortsgruppe Liebenfels als 20. Seniorenklub im Bezirk gegründet. Erste Obfrau war damals die Liebenfelserin Herta Störmer, sie stand der Gruppe 15 Jahre vor. Ihre Nachfolgerin war für kurze Zeit Erika Wascher, die ihre Obfraufunction dann 2003 an den langjährigen Obmann-Stellvertreter Alois Klier übergab. Dieser war aber gesundheitlich schon schwer angeschlagen (er starb im Jänner 2006), weshalb Dr. Dietmar Klier den Club von 2003 bis 2008 als Geschäftsführender Obmann führte. Hauptzweck des Seniorenbundes war und ist die Gemeinschaftspflege der älteren Generation. Es werden regelmäßige Treffen und Ausflüge organisiert, es gibt Geburtstags- und Weihnachtsfeiern und es finden Krankenbesuche statt. Legendär waren aber die in den Anfangsjahren vor Weihnachten stattfindenden Basare, wo wertvolle Handarbeiten durch die Frauen angefertigt und verkauft wurden, wobei der Reinerlös an die Kinderkrebshilfe ging bzw. zuletzt auch dem Kirchenbau in Liebenfels zu Gute kam.

Seit 2008 führt nun Friedrich Petersmann die Gruppe, der heute knapp 50 Personen angehören, mit großem Erfolg. Ende Juni lud er Mitglieder und Ehrengäste zu einer Feier in das Sportcafe Tschopp. Besonders erfreulich war die Anwesenheit von Maria Rauter und Frau Maria Sandner, die als seinerzeitige Gründungsmitglieder auch heute noch immer aktiv an allen Treffen teilnehmen. Drei weitere Gründungsmitglieder konnten leider aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein. Ältestes und noch immer aktives Mitglied ist Bäckermeister Siegfried Kulterer, der im September seinen 100. Geburtstag gefeiert hat.

Nach der Begrüßung durch den Obmann gab es von Vorstandsmitglied Dr. Dietmar Klier einen Rückblick über die Entwicklung und Geschehnisse in der Ortsgruppe. Dabei wurde den Anwesenden eine umfangreiche und reich bebilderte Festschrift überreicht.

Der St.Veiter Seniorenbund-Bezirksobmann Rudolf Zechner nahm im Anschluss Ehrungen vor. Josef Tschopp, langjähriges Mitglied und zugleich auch unser Wirt, Reisereferent und Buschauffeur erhielt für seine Verdienste um die Ortsgruppe die Silberne Ehrennadel. Dem Obmann Friedrich Petersmann wurde anschließend für seine Leistungen für den Österreichischen Seniorenbund die Goldene Ehrennadel verliehen, von Gemeindeparteiobmann Ing. Rudolf Planton erhielt er seitens des Landes zudem Ehrenurkunden. Ebenso Nadeln und Urkunden haben dann noch einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft erhalten.

Nach den Grußworten der Ehrengäste wünschte der scheidende Pfarrprovisor Mag. Anthony Valiaparambil dem Seniorenbund alles Gute und Gottes Segen, mit einem Gebet wurde dann den in den letzten Jahren verstorbenen Mitgliedern gedacht.

Obmann Friedrich Petersmann bedankte sich namens aller herzlich für den feierlichen Ablauf und die Ehrungen und richtete seinen Dank auch an alle Gönner und Sponsoren. Besonderer Dank ging aber an Josef Tschopp, der wenige Tage nach dieser Feier „sein Sportcafe“ schloss und in die Fußball-Arena nach St.Veit gezogen ist. Fünfzehn Jahre lang war das Sportcafe Treffpunkt für die Seniorennachmittage - und das wird so bleiben. Denn nach Übernahme durch den GSC Liebenfels und Renovierung des Lokals treffen sich die Liebenfelser Seniorinnen und Senioren dort auch weiterhin, u.z. jeden ersten Montag im Monat. **Dietmar Klier**



GPO Ing. Rudolf Planton überreicht eine Ehrenurkunde des Landes. Links

Rudolf Zechner (SB-Obmann Bez. St. Veit), Friedrich Petersmann (Obmann), Dr. Dietmar Klier, Linde Ackerer (Sportcafe), Mathilde Maltchnig und Katharina Dörfler (Mitglieder), Maria Rauter (Gründungsmitglied) – Foto rechts





DIE MARKTGEMEINDE LIEBENFELS GRATULIERT Friedrich Petersmann - 70 Jahre

GR Friedrich Petersmann, feierte Ende Juli seinen 70. Geburtstag. GV Ing. Rudolf Planton überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde Liebenfels.

Herzliche Gratulation und weiterhin alles Gute und Gesundheit!

Frau Birgit Gössinger

absolvierte im Juni 2017 erfolgreich das Master-Studium Unternehmensführung an der FH Wien der WKW.

Die Familie gratuliert von Herzen.



KÄRNTNER BALL



mit Stargast

MELISSA NASCHENWENG und den Kärntner Buam

Samstag 13.01.2018 Kulturhaus Liebenfels

Einlass: 19:00 Uhr Eintritt: VK:10€ AK:14€

TERMINE - AVISO

13.01.2018 ab 19.00 Uhr
Kulturhaus Liebenfels
KÄRNTNER BALL

27.01.2018 ab 20.00 Uhr
Kulturhaus Liebenfels
GLANTALER BAUERNBALL

23.02.2018 ab 19.00 Uhr
GH Zur Zechnerin
PREISSCHNAPSEN

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DER MUSIKVEREIN GLANTAL LIEBENFELS

SERVICE

Kostenlose Notariatssprechtage: Anmeldungen im Gemeindeamt bei Herrn Rainer (DW 21) oder Herrn Keutschacher (DW 11) oder direkt beim Notariat St.Veit an der Glan unter 04212/2183

Kostenlose Auskünfte in Rechtssachen: Rechtsanwalt Mag. Michael Huber, Gemeindeamt Liebenfels, Terminvereinbarung mit Herrn Rainer (DW 21) oder Herrn Keutschacher (DW 11)

Kostenlose Bauberatung: Anmeldungen im Gemeindeamt bei Herrn Ing. Grojer (DW 17)

Kostenlose Auskünfte über Miet- und Wohnrecht: Rechtsanwältin Mag. Karin Herbst, Arbeiterkammer Klagenfurt, Bahnhofplatz 3, Service-Center; Montag und Mittwoch 14.30 bis 16.30 Uhr, Terminvereinbarung erforderlich unter Tel. 050 477-2622, telefonische Beratung unter Tel. 050 477-2000

Sozialdienste:

Essen auf Rädern: Anmeldung im Gemeindeamt, bei Hr. Rainer (DW 21) oder Hr. Keutschacher (DW 11).

Verleih von Krankenbetten (beschränkte Anzahl): Anmeldung und Auskünfte im Gemeindeamt, bei Herrn Rainer (DW 21) oder Herrn Keutschacher (DW 11)

„Gelber Sack“

Die Gemeinde hält dazu fest: Die Kunststoffflaschensammlung (ebenso wie die Sammlung von Metall-, Papier und Glasverpackungen) liegt auf Grund der Verpackungsverordnung – eine bundesgesetzliche Regelung – ausschließlich in der Zuständigkeit der Wirtschaft bzw. der von der Wirtschaft ins Leben gerufenen Verwertungsgesellschaften (ARA, AGR, Reclay, Interseroh, Landbell). Die Gemeinde kann auf die Form und Art der Sammlung von Verpackungsmaterial keinen Einfluss nehmen. In die Zuständigkeit der Gemeinde fällt lediglich die Sammlung von Hausmüll, Sperrmüll und Problemstoffen aus Haushalten! Beschwerden und Anfragen im Zusammenhang mit der Sammlung von Verpackungsmaterial (z.B. gelbe Säcke) müssen Sie daher an die zuständige Firma ASA Abfall Service AG (fcc-group) Tel. 0463/33231-5248 richten! Abholtermine siehe Abfuhrkalender. Ebenso ist auch der Abfallwirtschaftsverband – AWW St.Veit an der Glan – Völkermarkt unter der Nr.: 04212/5555-113 kompetenter Ansprechpartner für die Altstoffsammlung.

Abgabezeiten für Tierkörper in der Sammelstelle Radelsdorf

Achtung: Abgabezeiten für Tierkörper, Schlacht- und Fleischabfälle ausnahmslos von Montag bis Samstag (ausgenommen Feiertage) von 8 bis 9 Uhr. Zu anderen Tageszeiten ist keine Abgabe mehr möglich! Das Abstellen von Abfällen am Hof oder vor der Sammelstelle ist streng verboten, da die gesetzlichen Sortier- und Trennungsvorschriften eingehalten und die Herkunft der Abfälle festgestellt werden müssen. Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, für die ordnungsgemäße Sammlung zu sorgen. Sammelstelle: Süssenbacher vlg. Münzmeister 9556 Liebenfels, Radelsdorf 4, Tel. 04215/2354.

**Ihr Marktgemeindeamt ist für Sie da Mo – Fr von 08:00 bis 12:00 Di & Do von 13:00 bis 16:00
Tel. 04215/2216 Fax. 04215/2216-33 E-Mail: liebenfels@ktn.gde.at**

Bürgermeister	LAbg. Klaus Köchl	04215/2216	klaus.koechl@ktn.gde.at	0664/4042360
Amtsleiter	Hans Messner	04215/2216	hans.messner@ktn.gde.at	0664/5252487
Sekretariat				
Tourismus	Barbara Krainer-Tidl	04215/2216 -18	barbara.krainer@ktn.gde.at	
Melde – Standesamt				
Allgem. Parteienverkehr				
	AL Stv. Karl Rainer	04215/2216-21	karl.rainer@ktn.gde.at	
	Christopher Keutschacher	04215/2216-11	christopher.keutschacher@ktn.gde.at	
Finanzverwalter				
Kasse	Günther Radlacher	04215/2216-14	guenther.radlacher@ktn.gde.at	
Buchhaltung	Josef Nagele	04215/2216-16	josef.nagele@ktn.gde.at	
Bauamt	Ing. Daniel Grojer	04215/2216-17	daniel.grojer@ktn.gde.at	



MARKTGEMEINDE LIEBENFELS

Abfuhrkalender 2018

MÜLLABFUHR		
Ortschaften	Ortschaften	Ortschaften
Eggen I Glantschach Gradenegg Kraindorf 1 Kulm Lebmach Liebenfels (nur Liemberger Str. und Föhrenweg) Liemberg Pulst (nur Höhenweg) Pflausach Radelsdorf Seidlhof St. Leonhard Tschadam Nr. 1, 5, 9, 11 Wasai Woitsch	Bärndorf Beißendorf Hohenstein Kraindorf(ohne 1) Liebenfels (ohne Liemberger Str. und Föhrenweg) Lorberhof Mailsberg Metschach Moos Puppitsch Rosenbichl Rohnsdorf Tschadam Nr. 3, 4, 6, 7, 8 Weitensfeld Zmuln Zweikirchen	Eggen II Freundsam Gasmai Grassendorf Hart Hoch-Liebenfels Ladein Miedling Pflugern Pulst (ohne Höhenweg) Rasting Reidenau Sörg Sörgerberg Waggendorf Zojach
Abfuhrtermine	Abfuhrtermine	Abfuhrtermine
Di. 02.01.18 Mo. 29.01.18 Mo. 26.02.18 Mo. 26.03.18 Mo. 23.04.18 Di. 22.05.18 Mo. 18.06.18 Mo. 16.07.18 Mo. 13.08.18 Mo. 10.09.18 Mo. 08.10.18 Mo. 05.11.18 Mo. 03.12.18 Mo. 31.12.18	Mi. 03.01.18 Mi. 31.01.18 Mi. 28.02.18 Mi. 28.03.18 Mi. 25.04.18 Mi. 23.05.18 Mi. 20.06.18 Mi. 18.07.18 Do. 16.08.18 Mi. 12.09.18 Mi. 10.10.18 Mi. 07.11.18 Mi. 05.12.18	Do. 04.01.18 Do. 01.02.18 Do. 01.03.18 Do. 29.03.18 Do. 26.04.18 Fr. 25.05.18 Do. 21.06.18 Do. 19.07.18 Do. 16.08.18 Do. 13.09.18 Do. 11.10.18 Do. 08.11.18 Do. 06.12.18

ALTPAPIER		
Ortschaften	Ortschaften	Ortschaften
Liebenfels Lorberhof Metschach Moos Radelsdorf Rohnsdorf St. Leonhard Tschadam Weitensfeld Zmuln Zweikirchen	Beißendorf Hoch-Liebenfels Hohenstein Kraindorf Lebmach Mailsberg Miedling Pulst Puppitsch Reidenau Rosenbichl Waggendorf	Eggen I u. II Freundsam Gasmai Glantschach Gradenegg Grassendorf Hart Kreuth Kulm Ladein Liemberg Ottillienkogel Pflausach Pflugern Rasting Sörg Sörgerberg Wazai Woitsch Zojach
Abfuhrtermine	Abfuhrtermine	Abfuhrtermine
Mi. 10.01.18 Mi. 21.02.18 Mi. 04.04.18 Mi. 16.05.18 Mi. 27.06.18 Mi. 08.08.18 Mi. 19.09.18 Mi. 31.10.18 Mi. 12.12.18	Mi. 24.01.18 Mi. 07.03.18 Mi. 18.04.18 Mi. 30.05.18 Mi. 11.07.18 Mi. 22.08.18 Mi. 03.10.18 Mi. 14.11.18 Do. 27.12.18	Mi. 07.02.18 Mi. 21.03.18 Do. 03.05.18 Mi. 13.06.18 Mi. 25.07.18 Mi. 05.09.18 Mi. 17.10.18 Mi. 26.11.18

GELBER SACK		
Abfuhrtermine für den gesamten Gemeindebereich		
Mi. 21.02.18 Mi. 04.04.18 Mi. 16.05.18 Mi. 27.06.18		Mi. 08.08.18 Mi. 19.09.18 Di. 30.10.18 Mi. 12.12.18

ACHTUNG !

Mülltonnen, Altpapier-tonnen und gelbe Säcke sind am Abfuhrtag pünktlich ab 06:00 Uhr bereitzustellen ! Nur dann kann eine ordnungsgemäße Entleerung bzw. Abfuhr durchgeführt werden. Verspätet oder nicht bereitgestellte Mülltonnen, Altpapier-tonnen und gelbe Säcke können aus logistischen Gründen erst am nächsten Abfuhrtermin entleert bzw. abgeholt werden.

Installationen - Heizung - Bäder
Solar - Erdwärme - Biomasse

 BJR

**BERNHARD
REGENFELDER** GmbH

www.regenfelder.at

A-9556 Liebenfels • Ossiacher Bundesstraße 4
Tel. 04215 / 25 25 • Mobil: 0664 / 35 73 112

WIR WÜNSCHEN
ALLEN KUNDEN UND
PARTNERN

FROHE WEIHNACHTEN

UND EIN

GESUNDES JAHR 2018

FROHE
WEIHNACHTEN
und
PROSIT 2018
wünscht Fa. Ruhdorfer

 BAU- u. MÖBEL
TISCHLEREI
STIEGENBAU

Matthias
RUHDORFER

Tel. 04212/6543
9556 LIEBENFELS MAILSBERG 3
e-mail office@tischlerei-ruhdorfer.at www.tischlerei-ruhdorfer.at

 **actual**[®]
FENSTER UND TÜREN

 BEI TISCHLER
WISSEN

BAU SALLINGER